Zur Faunistik Deutsch-Ost-Afrikas.

Vorbemerkung.

In dem unter Redaktion des Herrn Geheimrath Prof. Dr. K. Möbius herausgegebenen Sammelwerk „Die Thierwelt Ost-Afrikas und der Nachbargebiete“ *) liegt jetzt eine Reihe von Einzelarbeiten berufenster Verfasser vor, die, mag für die Durchforschung des Gebietes auch noch vieles der Zukunft vorbehalten sein, uns doch bereits einen Ueberblick über die reichhaltige und interessante Fauna der deutschen ostafrikanischen Besitzungen ermöglichen. Um das Gewonnene einem grösseren Kreise bald und leicht zugänglich zu machen, glaubte der Herausgeber des Archivs für die allgemeiner beachteten Thierabtheilungen, das sind vor allen die Wirbelthiere und die Mollusken, einen Auszug aus dem Werke liefern zu sollen. Mit dankenswerther Bereitwilligkeit haben die Herren Verfasser selber das Excerpt herzustellen übernommen und auf meinen Wunsch auch einige Korrekturen und kleinere Zusätze nach neuerem Material eingefügt, so dass in dem Nachstehenden immerhin mehr als ein blosser Auszug geboten wird. Nur bei den erst vor kurzem erschienenen Mollusken waren Aenderungen nicht von Nöthen. Nebenbei mag diese Publikation dazu dienen, die Berichterstattung im zweiten Bande des Archivs etwas zu entlasten.

Dr. F. Hilgendorf.

---

*) Das Werk bildet die 3. und 4. Abtheilung von „Deutsch-Ost-Afrika“, Berlin, Dietrich Reimer's Geographische Verlagshandlung.

I. Beschalte Weichthiere Ostafrikas.

Von **E. v. Martens.**

Die hier behandelte afrikanische Molluskenfauna ist wesentlich die tropisch-afrikanische, wie die Gattungen Ennea, Streptaxis, Streptostele, Helicarion, Thapsia, Trochonanina, Buliminus (Rhachis), Achatina, Limicolaria, Pseudoglessula, Subulina, Hapalus, Isidora, Ampullaria, Lanistes, Cleopatra, Aetheria, Spatha und Mutela zeigen, die alle auch in Westafrika zu Hause sind. Eine Identität der Arten zwischen Ost- und Westafrika konnte ich nach dem mir vorliegenden Material nur bei Limicolaria rohlfsi und bei Aetheria annehmen; einige andere Arten von Limicolaria, einzelne von Ennea (Edentulina), Spatha und Mutela sind auch westafrikanischen sehr ähnlich. Eigenthümlich für den Osten und theilweise den Süden innerhalb Afrikas ist Cyclostoma, Physopsis, die reiche Vertretung von Vivipara, die Untergattungen Martensia, Ledoulxia und Bloyetia innerhalb Trochonanina, ferner Livinhacia, Leroya, Grandidieria und Cameronia. Von westafrikanischen Gattungen oder Untergattungen fehlen in Ostafrika Pseudachatina, Perideris, Columna, Megadesma (Galatea), Pleiodon im engeren Sinne und Chelidonopsis (schwalbenschwanzartige Mutela), letztere nur im Kongo-Gebiet, endlich die Brackwasser-Gattungen Vibex (Claviger[1]) auct., auritus Müll. fuscus Gm. und tuberculosus Rang) und Iphigenia (Capsa), letztere Westafrika mit Amerika gemeinsam. Von kleineren, leicht zu übersehenden Gattungen ist für Westafrika allein noch Greef's Thyrophorella, für Ostafrika allein noch Zingis, Colpanostoma und Tayloria, falls diese sich als gute Gattungen bewähren, anzuführen. Dabei ist von der eigenthümlichen Süsswasserfauna des Tanganyika abgesehen. Einzelne der Unterschiede, aber nicht alle, mögen mit der stärkeren Regenmenge im Golf von Guinea zusammenhängen. Eine Uebereinstimmung der ostafrikanischen Süsswasserfauna mit der indischen, welche auf Madagascar und Mauritius (hier vielleicht durch Einschleppung) so auffallend ist, zeigt sich nur bei Melania und Neritina und auch hier hauptsächlich nur im Küstengebiet, entschiedener noch in Betreff der Brackwasser- und Litoralbewohner. Die charakteristischen grossen Helix-Arten Madagascars, wie Ampelita und Heliophanta, fehlen dem Festlande von Ostafrika gänzlich, Achatina ist auf Madagascar vielleicht nur eingeführt, aber die Cyclostomen (Tropidophora und Ligatella) bilden einen gemeinschaftlichen Zug der Landschneckenfauna Madagascars und des ostafrikanischen Festlandes, sind aber auf letzterem weniger reich an Zahl und Grösse der Arten und setzen sich nach Norden auch noch durch etwas abweichende Formen (Otopoma) ins Somali-Land und nach Südarabien einschliesslich Sokotra fort.

---

[1]) Anmerkung. Da der Name Claviger längst an einen Käfer vergeben ist, kehre ich zu Vibex im Sinne von Gray, 1840 und 1847, nicht Oken 1815, zurück. V. fuscus Gm. (als Murex, p. 3561, auf Lister pl. 120, Fig. 15 beruhend) = Claviger matoni bei Brot, Melaniaceen S. 366.

Mit Südafrika verglichen, fehlen in unserem Gebiet hauptsächlich nur die weissen, trockenem, dürrem Boden angehörigen Landschnecken Südostafrikas (Helix-Gruppe Dorcasia mit H. globulus, alexandrae, ferner H. retisculpta, Buliminus damarensis), welche dem Klima entsprechend an der Westseite einen so deutlichen Abschnitt zwischen der tropischen Westküste und dem Cap bilden, während an der Ostseite die tropische Fauna mehr allmählich und mehr durch Verarmung als durch Auftreten neuer Gattungen oder Untergattungen (doch z. B. Aërope caffra) in die speziell südafrikanische übergeht. Nach Norden erstreckt sich die ostafrikanische Landschneckenfauna bis zur Grenze der tropischen Regenzeit (Limicolaria noch in Sennaar), aber viele charakteristische Süsswassermollusken, die eigentlich dem tropischen Afrika angehören, hat der Nil bis Unter-Aegypten verbreitet.

Betreffs der Vertheilung innerhalb unseres Gebietes liegt für die Landschnecken nahe, das Küstenland im Osten, ein ansteigendes Stufenland mit massigen Bergzügen (Ukami, Ussagara, Kondoa, Nguru und Ussambara, soweit dieses nicht zum Küstensaume gehörig) und das Steppengebiet des Binnenlandes (Ugogo, Unyamwesi und bis zu den grossen Seen) zu unterscheiden; dazu kommen noch als besondere natürliche Gebiete der Kilima - Ndjaro und Kenia, die Ufer des Victoria - Nyansa (vielleicht noch zum Steppengebiet zu rechnen), dann die Umgebung des Albert-Edward-Sees und des Albert-Nyansa, innerhalb deren sich das Runssoro-Gebirge und die westliche Waldzone wieder besonders hervorheben, endlich, mehr geographisch als physikalisch abgegrenzt, die Ufer des Nyassa. Ich habe in der beigegebenen Tabelle versucht, danach die Arten der Landschnecken zu vertheilen, doch bin ich mit dem Resultat weniger zufrieden als ich erwartet: die wichtigen und artenreichen Gattungen verbreiten sich fast alle über die meisten oder alle diese Gebiete. Vielleicht würde nähere Kenntniss von Bodenbeschaffenheit und Klima noch natürlichere Abtheilungen ergeben haben, aber es ist ja auch innerhalb Europas nicht möglich, kleinere Faunengebiete, wie z. B. das nord- und südeuropäische, mit oder ohne Einschiebung eines mitteleuropäischen, ebenso wenig Nord-, Mittel- und Süddeutschland scharf gegeneinander abzugrenzen; man kann wohl sagen, die und die Gattung oder Artengruppe ist charakteristisch für das und das Gebiet, aber sie schiebt ihre Ausläufer und Vorposten auch in die Nachbargebiete vor.

Reich vertreten im Küstenland (zunächst Korallenkalk und dann auch Jura, Gebiet der indischen Monsune) sind die Cyclostomen, was mit ihrer Fortsetzung nach Madagascar und Südarabien zusammenstimmt, die Trochonaninen, Conulinus, und Rhachis, dann die Achatinen, worunter namentlich die schöne Achatina reticulata zu nennen ist, während die nahe verwandten Limicolarien hier noch ganz zu fehlen scheinen. Im Allgemeinen kennen wir aber noch verhältnissmässig wenige Arten aus dem Küstenlande, sei es, dass es wirklich ärmer ist, sei es, dass nur weniger dort gesammelt wurde, indem die Reisenden erst bei dem Vordringen in weniger besuchte Gegenden es für der Mühe werth hielten, auch Schnecken zu sammeln. Am artenreichsten erscheint das Stufenland (Parklandschaft mit Laterit, Granit und krystallinischen Schiefern), theilweise vielleicht nur deshalb, weil daselbst von französischen und englichen Geistlichen bei ständigem Aufenthalt in den Missionsstationen erfolgreicher gesammelt wurde, namentlich die kleineren Arten, wie Ennea und Streptaxis, Thapsia, Pseudoglessula und Hapalus, die von Durchreisenden leichter übersehen werden. Doch

mag hier auch ein ähnliches Verhältniss obwalten, wie zwischen dem norddeutschen Küstenland und Mitteldeutschland: dieselben Schneckenarten sind im Bergland überall vorhanden und zahlreich, im Küstenland lokal und wenig zahlreich, so dass sie längere Zeit übersehen werden können; daher je genauer wir die Schneckenfauna von Norddeutschland kennen gelernt haben, desto geringer wird der Unterschied in den überhaupt vorhandenen Arten, aber der Unterschied in der Häufigkeit, dem leichteren Finden, bleibt. Die eigentlichen Limicolarien scheinen auch hier noch zu fehlen; diese treten aber sofort im Steppengebiet auf und pflegen dem Durchreisenden ihrer Grösse wegen meist aufzufallen; auch mehrere Achatinen sind vorhanden, dagegen sind hier die Cyclostomen, Enneen, Helicarion, Pseudoglessula und Subulina, die Schnecken feuchter, schattiger Stellen, schwach vertreten, Thapsia, Pseudoglessula und Hapalus scheinen ganz zu fehlen. Von den Landschnecken des Kilima-Ndjaro und Kenia ist unsere Kenntniss noch dürftig, sie sind grösseren Theils Arten aus Gattungen, die auch sonst in Ostafrika verbreitet sind und keinen besonderen Habitus zeigen, wesentlich dem unteren Kulturland bis 1300 oder 1700 m angehörig (Volkens). Bei 1600 m sind schon einige kleinere, bis jetzt dem Kilima Ndjaro eigenthümliche Arten (Cyclophorus volkensi, Ennea tudes) in den frischen Rodungen gefunden; im Gürtelwald (1900—2700 m) werden die feuchterer Umgebung bedürfenden Helicarion häufiger und tritt eine echte Vitrina (V. nigrocincta) hinzu. Unter den Trochonaninen treten als sehr eigenthümliche Formen T. simulans und rufofusca in Höhen von 1200—2700 m auf, in der Färbung an die Helix arbustorum der europäischen Alpen erinnernd; die höchsten Schnecken, welche Dr. Volkens am Kilima-Ndjaro fand, sind ein Helicarion und eine kleine, den europäischen kleineren Fruticicolen ähnliche und bis jetzt diesem Berg eigenthümliche, Helix kilimae, glänzend braun und wahrscheinlich behaart, in einer Höhe von 3800 m; aber von wirklichen Vertretern europäischer Gebirgsschnecken ist nur eine Vitrina zu nennen, Clausilien und Pupen, die doch noch in Abyssinien vorkommen, sind bis jetzt nicht gefunden worden. Auf dem Runssoro (Ruwenzori) tritt auch wieder eine Vitrina und die ihr in der Lebensweise ähnlichen Helicarion in verhältmässig reicher Artenzahl auf, eigenthümliche Buliminus mit dickem Mündungsrand (B. trapezoideus und retirugis) die ich nur, wenn auch etwas entfernt, mit abyssinischen und vorderindischen vergleichen kann, und endlich Glessula runssorina, ebenfalls an abyssinische (montana Marts.) und vorderindische Bergschnecken erinnernd; auch findet sich hier die grösste Subulina, S. castanea, mit eigenthümlich glänzender, saftiger Schalenhaut, alle diese in Höhen von 2500—3800 m. Die glänzende, gut ausgeprägte Schalenhaut, welche den meisten dieser Schnecken des Runssoro zukommt, deutet auf bedeutende und beständige Feuchtigkeit ihrer Fundorte. Vom Urwaldgebiet westlich vom Ituri und dem Albert-Nyansa hat Dr. Stuhlmann auch mehrere neue und eigenthümliche Arten von Landschnecken mitgebracht, Trochonanina mesogaea, Achatina stuhlmanni, Limicolaria acuminata; auch Achatina schweinfurthi aus dem Lande Njam-Njam, nahe der Wasserscheide der östlichen Nilzuflüsse und des nach Westen strömenden Uelle, sowie Limicolaria rohlfsi aus dem oberen Nigergebiet fand Dr. Stuhlmann in diesem Waldgebiet wieder, aber es sind doch nur besondere Arten aus Gattungen, die dem Westen und Osten Afrikas gemeinsam sind. Landschnecken von entschiedenem westafrikanischen Habitus, welche in unserem Gebiet nur an wenigen

Orten und nicht bis zur Küste bis jetzt gefunden wurden, sind Trochonanina (Moaria) bellula in Uganda und Tr. (Trochozonites) leroyi in Ussagara und Ussambara.

Betreffs der Süsswasser-Mollusken sind viele Gattungen sowohl in den kleineren Flüssen und Tümpeln des Binnenlandes als in den grossen Seen vorhanden, öfters sogar dieselben Arten. In der Küstengegend ist Cleopatra und Physopsis reichlich vertreten, sehr schwach Planorbis und Bithynia, und fehlt bis jetzt noch der allerdings leicht übersehene Ancylus; eigen ist dem Küstensaum dagegen die mit der indisch-malayischen Fauna gemeinsame Melania im engeren Sinne, Plotia und Neritina; die höchst wahrscheinlich durch menschlichen Verkehr verbreitete Melania tuberculata ist in allen Theilen unseres Gebietes vorhanden. Das Stufenland scheint auffällig arm an Süsswasserschnecken. In den kleineren Seen und den theilweise austrocknenden Wasserläufen des Steppenlandes gedeiht dagegen Spatha vortrefflich und fehlt es auch sonst nicht an Süsswassermollusken. Der Ituri im Westen liefert die eigenthümliche Form der Melania tornata. In den grossen Seen sind sowohl die luftathmenden Limnaeaceen, als auch Ampullaria, Lanistes und Vivipara gut vertreten, ebenso Unio, Spatha und Mutela; in der Regel hat jeder See seine besonderen Arten; allerdings ist man auch von vornherein geneigt, in kleineren Verschiedenheiten artliche Unterschiede zu sehen, wenn die Exemplare aus einem anderen See stammen. Wenn die kleineren beiden Albert-Seen bis jetzt etwas weniger Gattungen und Arten aufweisen,so mag das wohl daran liegen, dass an denselben bis jetzt noch weniger gesammelt wurde. Die Meladomus-Gruppe von Lanistes fehlt bis jetzt in den nördlicheren Seen, Leroya auffallender Weise in allen. Sogenannte Seeformen, dickschalig, mit kurzem Gewinde, an diejenigen der Seen am Fusse der europäischen Alpen erinnernd, finden sich hauptsächlich im Victoria-Nyansa, so Limnaea nyansae, Isidora trigona und transversalis. Ganz eigenthümliche Untergattungen und Gattungen, oft mit eigenthümlich ausgebildeter Skulptur sind bis jetzt noch nicht aus den nördlicheren Seen (Victoria-Nyansa, Albert-Nyansa und Albert-Edward-See) bekannt, wohl aber unter den Melanien im Nyassa, am zahlreichsten und sonderbarsten im Tanganyika.

Landschnecken.

Cyclostomiden.

Cyclostoma calcareum Sow[1]
„ anceps Marts.
„ letourneuxi Bgt.
„ — var. stuhlmanni n.
„ delmaresi Ancey

Cyclostoma creplini Dkr.
„ anceps var. liederi n.
„ letourneuxi var. leroyi Bgt.
„ zanguebaricum Petit
„ aequatorium Morel.

Cyclophorus elatior Marts.
„ hildebrandti Marts.
„ magilensis Crvn.
„ volkensi n.

Cyclophorus intermedius n.
„ wahlbergi Krauss
„ olivaceus Bgt.
„ papillaris Marts.

Stylommatophoren.

a) Agnathen.

Ennea (A. Edentulina)

Ennea ovoidea Brug.
„ obesa J. Gibb.
„ lata E. Sm.
„ recta Bgt.
„ amicta E. Sm.
„ gibbonsi Taylor

Ennea grandidieri Bgt.
„ obesa var. bulimifromis Grandid.
„ gibbosa Bgt.
„ recta var. latula Marts.
„ amicta var. brevior n.
„ ? brevicula E. Sm.

(B. Uniplicaria.)

Ennea lendix E. Sm.

Ennea exogonia Marts.

(C. Paucidentina.)

Ennea curvilamella E. Sm.
taylori J. Gibb.

Ennea galactochila Crosse

(D. Gulella.)

Ennea excavata Marts.
„ tudes Marts.
„ newtoni E. Sm.
„ consociata E. Sm.
„ fortidentata E. Sm.
„ laevigata H. Dohrn
„ sexdentata var. liederi n.
„ consanguinea E. Sm.
„ triplicina Marts.
„ grossa Marts.
„ linguifera Marts.
„ microstoma E. Sm.
„ subhyalina E. Sm.
„ subflavescens E. Sm.

Ennea soror E. Sm.
„ peculiaris E. Sm.
„ aequidentata E. Sm.
„ karongana E. Sm.
„ planidens Marts.
„ sexdentata Marts.
„ usambarica Crvn.
„ aenigmatica E. Sm.
„ ringens Crosse
„ usagarica Crosse
„ foliifera Marts.
„ conradti Marts.
„ subhyalina var. addita n.

(E. Ptychotrema.)

Ennea limbata Marts.
„ quadrinodata Marts.
„ runssorana Marts.
„ paradoxula Marts.

Ennea geminata Marts.
„ ujijensis E. Sm.
„ stuhlmanni Marts.

Streptaxis gigas E. Sm.
„ craveni E. Sm.
„ enneoides Marts.
„ mossambicensis E. Sm.
„ pusillus Marts.

Streptaxis bloyeti Bgt.
„ mamboiensis E. Sm.
„ kibweziensis E. Sm.
„ ordinarius E. Sm.
„ denticulatus H. Dohrn

Colpanostoma leroyi Bgt.

Tayloria iterata n.	Tayloria ventrosa Taylor
„ joubarti Bgt.	
Streptostele costulata Marts.	Streptostele costulata var. minor. n.
„ horei E. Sm.	„ simplex E. Sm.

b) Oxygnathen.

Helicarion sowerbyanus Pfr.	Helicarion tanganyicae Marts.
„ baringoëinsis E. Sm.	„ stuhlmanni Marts.
„ cailliaudi Morel.	„ succulentus Marts.
„ lymphascens Morel.	„ aureofuscus Marts.
„ subangulatus Marts.	
Vitrina nigrocincta n.	Vitrina obesa Marts.
Thapsia lasti E. Sm.	Thapsia leroyi Grandid.
„ eminiana E. Sm.	„ curvatula n.
„ hanningtoni E. Sm.	„ hanningtoni var. stuhlmanni n.
„ — var. fasciata n.	„ depressior E. Sm.

Trochonanina Mouss. (A. Trochozonites.)

Trochonanina leroyi Bgt.	Trochonanina chaperiana Bgt.

(B. Moaria.)

Trochonanina bellula Marts.

(C. Martensia.)

Trochonanina mossambicensis Pfr.	Trochonanina mossambicensis var. elatior Marts.
„ — var. albopicta Marts.	„ smithi Bgt.
„ bloyeti Bgt.	„ plicatula Marts.
„ jenynsi Pfr.	„ jenynsi var. subjenynsi Ancey
„ obtusangula Marts.	„ mesogaea Marts.
„ mesogaea var. böhmi n.	„ nyassana E. Sm.

(D. Ledoulxia.)

Trochonanina pyramidea Marts.	Trochonanina episcopalis E. Sm.

(E. Bloyetia.)

Trochonanina liederi Marts.	Trochonanina simulans Marts.
„ rufofusca Marts.	
Zingis radiolata Marts.	Zingis gregorii E. Sm.

c) Aulacognathen.

Helix karevia Marts.	Helix kilimae Marts.
„ conradti Marts.	„ runssorina Marts.
„ bukobae Marts.	„ butumbiana Marts.

Buliminus (A. Cerastus Alb.?)

Buliminus trapezoideus Marts.
Buliminus retirugis Marts.

(B. Abyssinicus.)

Buliminus liederi Marts.
„ kirki H. Dohrn
„ emini E. Sm.
„ lasti E. Sm.
„ kidetensis E. Sm.
„ stuhlmanni Marts.
Buliminus boivini Morel.
„ mamboiensis E. Sm.
„ bridouxi Bgt.
„ gibbonsi Taylor
„ uniplicatus E. Sm.

(C. Conulinus.)

Buliminus ugandae Marts.
„ tumidus J. Gibb.
„ metula Marts.
„ hanningtoni Sow.[3]
„ ? costatus J. Gibb.
Buliminus sordidulus n.
„ lourdeli Bgt.
„ subolivaceus E. Sm.
„ conulinus Marts.

(D. Mabiliella.)

Buliminus notabilis E. Sm.

(E. Rhachis.)

Buliminus böhmi Marts.
„ rhodotaenia Marts.
„ braunsi Marts.
„ „ var. quadricingulatus E. Sm.
Bulimus hildebrandti Marts.
„ succinctus var. cameroni Bgt.
„ mossambicensis Pfr.
„ melanacme Pfr.
„ „ var. usagaricus E. Sm.
Buliminus burtoi Bgt.
„ punctatus var. ledoulxi Bgt.
Buliminus trichrous Marts.
„ gomezi Sow[3]
„ braunsi var. lunulatus n.
„ „ var. hypostictus n.
„ succinctus Marts.
„ „ var. jouberti Bgt.
„ mossambicensis var. spekei Bgt.
„ melanacme leroyi Bgt.
„ „ var. neumanni n.
„ punctatus Ant.

d) Stenogyrinen.

Achatina reticulata Pfr.
„ bloyeti Bgt.
„ mariei Ancey
„ panthera Fér.
„ letourneuxi Bgt.
„ rodatzi Dkr.
„ zanzibarica Bgt.
„ castanea Lm.
„ craveni E. Sm.
„ arctespirata Bgt.
„ randabeli Bgt.
„ thomsoni E. Sm.
„ ellioti E. Sm.
Achatina lactea Rv.
„ bloyeti var fatalis Marts.
„ milne-edwardsiana Rév.
„ panthera var. neumanni n.
„ layardi Pfr.
„ schweinfurthi Marts.
„ hamillei Petit
„ fulica Fér.
„ fulminatrix Marts.
„ stuhlmanni Marts.
„ allisa Pfr.
„ grandidieriana Bgt.

Limicolaria nilotica Pfr.
„ „ var. crassa Marts.
„ „ var obliqua Marts.
„ „ var. sebasmia Bgt.
„ „ var. bridouxiana Bgt.
„ turriformis Marts.
„ „ var. solida Marts.
Limicolaria cailliaudi var. stuhlmanni Marts.
Limicolaria cailliaudi var. gracilis Marts.
„ colorata var. fuscescens n.
„ „ var. infrafusca n.
„ dimidiata var. volkensi n.
„ mediomaculata Marts.
„ martensiana var. pallidistriga Marts.
Limicolaria martensiana var. exima Marts.
„ connectens Marts.
„ charbonnieri var. sepulcralis Bgt.

Limicolaria nilotica var. emini Marts.
„ „ var. oblonga Marts.
„ „ var. jouberti Bgt.
„ „ var. giraudi Bgt.
„ „ var. lavigeriana Bgt.
„ turriformis var. neumanni Marts.
Limicolaria cailliaudi Pfr.
„ „ var spekeana Bgt.
„ colorata E. Sm.
„ „ saturata E. Sm.
„ dimidiata Marts.
„ rohlfsi Marts.
„ martensiana E. Sm.
„ „ var. multifida Marts.
Limicolaria rectistrigata E. Sm.
„ charbonnieri Bgt.
„ acuminata Marts.

Glessola runssorina Marts.

Pseudoglessula leroyi Bgt.
„ subcarinifera E. Sm.
„ conradti Marts.

Pseudoglessula kirki Crvn.
„ introversa E. Sm.

Subulina (A. Subulona.)

Subulina castanea Marts.
„ mamboiensis var. nitida n.
„ silvicola Marts.
„ solidiuscula E. Sm.
„ sowerbyana Morel.

Subulina mamboiensis E. Sm.
„ „ var. circumstriata n.
„ usagarica E. Sm.
„ lenta E. Sm.

(B. Subulina s. str.)

Subulina lasti E. Sm.
„ pinguis Marts.
„ perstriata Marts.
„ subcrenata Marts.
„ pergracilis n.
„ conradti n.

Subulina elegans Marts.
„ emini E. Sm.
„ bicolumellaris Marts.
„ octona Chemn.
„ intermedia Taylor

(C. Nothapalus)

Subulina paucispira Marts.

Opeas magilense Crvn.
„ stenostomum E. Sm.
„ limpidum n.

Opeas subvaricosum n.
„ lucidum J. Gibb.
„ streptosteloides n.

Hapalus subviresceus E. Sm.
„ conoideus Marts.
„ kretschmeri n.
„ delicatus J. Gibb.
„ sinulabris Marts.

Hapalus disparilis E. Sm.
„ associatus A. Sm.
„ suturalis n.
„ delicatus var. gracilior n.
Geostilbia stuhlmanni n.

e) Elasmognathen.

Succinea baumanni Sturany
„ sp.

Succinea corticalis Marts.

Süsswasser-Schnecken.

Limnaeiden.

Limnaea nyansae Marts.
„ elmeteitensis E. Sm.
„ cameroni Bgt.
„ exserta Marts.
„ jouberti Bgt.
„ alexandrina Bgt.
„ africana Bgt.
„ sp. aff. truncatulae Müll.

Limnaea humerosa n.
„ undussumae n.
„ kynganica Bgt.
„ debaizei Bgt.
„ laurenti Bgt.
„ lavigeriana Bgt.
„ natalensis Krauss

Isidora trigona Marts.
„ nyassana E. Sm.
„ transversalis n.
„ succineoides E. Sm.
„ tropica Krauss

Isidora coulboisi Bgt.
„ strigosa n.
„ randabeli Bgt.
„ zanzibarica Cless.
„ forskali Ehrbg.

Physopis africana Krauss.
„ stanleyana Bgt.
„ nasuta Marts.

Physopis ovoidea Bgt.
„ praeclara Bgt.
„ tanganyicae n.

Planorbis sudanicus Marts.
„ adowensis Bgt.
„ lavigerianus Bgt.
„ choanomphalus var. victoriae E. Sm.
„ bridouxianus Bgt.
„ gibbonsi Nels.
„ alexandrinus var. tanganicensis E. Sm.

Planorbis tanganicanus Bgt.
„ monceti Bgt.
„ choanomphalus Marts.
„ „ var. basisulcatus n.
„ apertus n.
„ alexandrinus Ehrbg.

Ancylus caffer Krauss

Ancylus stuhlmanni n.

Taenioglossen.

Ampullaria speciosa Phil.
„ erythrostoma var. stuhlmani n.
„ bridouxi Bgt.
„ gordoni var. bukobae n.

Ampullaria erythrostoma Rv.
„ „ var. nyanzae E. Sm.
„ gordoni E. Sm.
„ „ volkensi n.

Ampullaria gradata E. Sm.
„ ovata Dl.
„ „ var. emini n.
Ampullaria letourneuxi Bgt.
„ ovata var. deckeni n.

Lanistes (A. Meladomus.)

Lanistes purpureus Jon.
„ olivaceus var. procerus Marts.
„ ovum Ptrs.
„ „ var. plicosus n.
„ ellipticus Marts.
„ nyassanus H. Dohrn
Lanistes olivaceus Sow.[1]
„ jouberti Bgt.
„ ovum var. manyaranus Stur.
„ sinistrorsus Lea
„ ellipticus var. solidus E. Sm.

(B. Lanistes s. str.)

Lanistes carinatus Ol.
„ alexandri Bgt.
Lanistes ciliatus Marts.
„ schweinfurthi Ancey

(C. Leroya)

Lanistes stuhlmanni n.
„ farleri var. bourgoignati Grandid.
Lanistes farleri Crvn.
„ farleri var. charmetanti Grandid.

Vivipara unicolor Ol.
„ „ var. conoidea n.
„ „ var. jeffreysi Frfld.
„ rubicunda Marts.
„ meta n.
„ a) phthinotropis Marts
„ c) pagodella n.
„ costulata var. trilirata n.
„ ? var. bridouxiana Bgt.
Vivipara unicolor var. biangulata Küst.
„ „ var. elatior n.
„ cepoides E. Sm.
„ rubicunda var. subturrita n.
„ trochlearis Marts.
„ b) constricta Marts.
„ costulata Marts.
„ ? brincatiana Bgt.
Neothauma tanganyicense
Cleopatra bulimoides Ol.
„ guillemei Bgt.
„ amoena Morel.
„ zanguebarensis Petit
„ africana Marts.
Cleopatra pirothi Jick.
„ aurocincta Marts.
„ letourneuri Bgt.
„ ferruginea Lea
„ exarata Marts.
Bithynia (Gabbia) alberti E. Sm.
„ neumanni n.
„ walleri E. Sm.
Bithynia humerosa Marts.
„ stanleyi E. Sm.
„ puteana n.

Melania (A. Melanoides.)

Melania tuberculata Müll.
„ liricincta E. Sm.
„ admirabilis E. Sm.
Melania zengana Morel.
„ tornata Marts.

(B. Plotia.)

Melania scabra Müll.

(C. Melania.)

Melania coacta Meuschen

(D. Nyassia.)

Melania simonsi E. Sm.
„ pupiformis E. Sm.
„ polymorpha E. Sm.

Melania nodicincta H. Dohrn
„ pergracilis n.
„ nyassana E. Sm.

(E. Nyassela.)

Melania turritispira E. Sm.
„ formosa Bgt.
„ episema Bgt.

Melania smithi Bgt.
„ arcuatula n.

(F. Nyassomelania.)

Melania leia Bgt.
„ laevigata Bgt.

Melania truncatellaeformis Bgt.

Tiphobia E. Sm.
Hauttecoeuria Bgt.
Bridouxia Bgt.
Reymondia Bgt.
Bourguignatia Giraud.
Randabelia Bgt,
Nassopsis E. Sm.
Edgaria Bgt.
Limnotrochus E. Sm.
Horea E. Sm.

Tauganyicia Crosse
Spekea Bgt.
Giraudia Bgt.
Paramelania E. Sm.
Lavigieria Bgt.
Joubertia Bgt.
Nassopsidia n.
Paramelania s. str.
Syrnolopsis E. Sm.
Anceya Bgt.

Rhipidoglossen.

Neritina knorri Recl.
„ natalensis Rv.
Coulboisia Bgt.

Neritina bruguierei Recl.
Rumella Bgt.

Süsswasser-Muscheln.

Aetheria elliptica Lm.

Unio (A. Pharaonia.)

Unio böhmi n.
„ calathus Bgt.
„ mossambicensis Ptrs.
„ ambifarius n.
„ lechaptoisi Ancey

Unio gerrardi n.
„ emini n.
„ ratidotus Charmes
„ liederi n.
„ borellii Ancey

(B.)

„ acuminatus H. Ad.
„ monceti Bgt.

Unio lourdeli Bgt.
„ ledoulxianus Charmes

(C.)

Unio kirki Lea
„ hypsiprymnus n.

Unio nyassaënsis Lea

(D.)

Unio bakeri H. Ad.
„ hauttecoeuri Bgt.
„ dumesnilianus Charmes
„ ngesianus n.
„ ruellani Bgt.
„ multicolor n.

Unio stuhlmanni n.
„ hauttecoeuri var. edwardsianus Bgt.
„ grandidieri Bgt.
„ euphymus Charmes
„ horei E. Sm.
„ billottianus Charmes

(E. Grandidieria.)

Unio burtoni Woodw.
„ „ var. insignis Ancey
„ „ var. smithi Bgt.
„ rostralis var. brevior n.
„ thomsoni E. Sm.

Unio burtoni var. servainianus Bgt.
„ „ var. sturanyi n.
„ rostralis n.
„ tanganyicensis E. Sm.

Spatha rotundata n.
„ trapezia var. senilis n.
„ kirki Ancey
„ nyassaënsis Lea
„ anceyi Bgt.
„ wahlbergi var. dorsalis n.
„ divaricata n.
„ petersi Marts.

Spatha trapezia n.
„ martensi Sturany
„ kirki var. liederi n.
„ subaequilatera Marts.
„ wahlbergi Kraus.
„ „ var. spatuliformis Bgt.
„ stuhlmanni n.

Mutela (A. Calliscapha.)

Mutela alata Lea
„ nilotica Fér.
„ subdiaphana Bgt.

Mutela alata var. simpsoni Ancey
„ soleniformis Bgt.

(B. Mutela s. str.)

Mutela bourguignati Ancey
„ „ var. truncata n.

Mutela bourguignati var. smithi n.

(C. Iridina.)

Mutela spekei Woodw.

Burtonia tanganyicensis E. Sm.
Brazzaea anceyi Bgt.
Corbicula radiata Phil.
„ astartina Marts.
Sphaerium stuhlmanni n.
Eupera parasitica Parr.

Burtonia var. livingstoniana Bgt.
Moncetia anceyi Bgt.
Corbicula sp. sp.
Sphaerium nyanzae E. Sm.
„ sp. sp.

---

2. Fische.

Von **Dr. G. Pfeffer.**

Zu der Litteratur-Uebersicht ist noch nachzutragen: Vaillant, L. Essai monographique sur les Silures du genre Synodontis. Nouv. Arch. Mus. Paris (3) VII, p. 233—284, t. 9—14; VIII, p. 87—178.

I. Percidae — Barschartige Fische.

1. Lates niloticus Hasselq.
2. Kuhlia rupestris Lacép.
3. Ambassis commersonii C. V.

II. Gobiidae — Grundeln.

4. Gobius giuris Buch.
5. „ hilgendorfii Pfeff.
6. Eleotris klunzingeri Pfeff.
7. „ fusca Schneid.

III. Mastacembelidae.

8. Mastacembelus tanganyicae Günth.
9. Mastacembelus ophidium Günth.

IV. Labyrinthici — Labyrinthfische.

10. Ctenopoma petherici Günth.
11. Ctenopoma multispine Pet

V. Chromidae.

Hier ist (p. 10) noch nachzutragen Ctenochromis obliquidens Hilgendorf, Sitzb. naturf. Fr. 1888, p. 76 vom Viktoria Nyanza.

12. Chromis niloticus Hasselq.
13. „ vorax Pfeff.
14. „ squamipinnis Günth.
15. „ subocularis Günth.
16. „ johnstonii Günth.
17. „ lethrinus Günth.
18. „ tetrastigma Günth.
19. „ williamsi Günth.
20. „ horei Günth.
21. „ tanganyicae Günth
22. Chromis burtoni Günth.
23. „ diagramma Günth.
24. Ctenochromis nuchisquamulatus Hilg.
25. „ sauvagei Pfeff.
26. Ctenochromis pectoralis Pfeff.
27. „ strigigena Pfeff.
28. „ callipterus Günth.
29. „ kirkii Günth.
30. „ obliquidens Hilg.
31. Hemichromis retrodens Hilg.

32. Hemichromis longirostris Hilg.
33. „ cavifrons Hilg.
34. „ serranus Pfeff.
35. „ gigliolii Pfeff.
36. Hemichromis modestus Günth.
37. „ livingstonii Günth.
38. „ afer Günth.

VI. Siluridae — Welsartige Fische.

39. Clarias mossambicus Pet.
40. „ microphthalmus Pfeff.
41. „ güntheri Pfeff.
42. Plotosus anguillaris Bloch.
43. Eutropius depressirostris Pet.
44. „ möbiusii Pfeff.
45. Schilbe emini Pfeff.
46. Bagrus bayad Forsk.
47. „ meridionalis Günth.
48. Anoplopterus uranoscopus Pfeff.
49. Arius falcarius Richds.
50. Synodontis leopardus Pfeff.
51. „ zanzibaricus Pet.
52. „ nebulosus Pet.
53. „ punctatus Günth.
54. „ schal Bl. Schn.
55. „ zambezensis Pet.
56. „ afrofischeri Hilg.
57. „ gambiensis Günth.
58. Chiloglanis deckenii Pet.

VII. Mormyridae.

59. Mormyrus catastoma Günth.
60. „ macrolepidotus Pet.
61. Mormyrus oxyrhynchus Geoffr.
62. „ longibarbis Hilg.

VIII. Characinidae — Karpfenlachse.

63. Distichodus petersii Pfeff.
64. Citharinus latus Müll. Trosch.
65. Hydrocyon forskalii Cuv.
66. Brachyalestes imberi Pet.
67. Brachyalestes rüppellii Günth.
68. Alestes stuhlmannii Pfeff.
69. Petersius conserialis Hilg.

IX. Cyprinodontidae — Zahnkarpfen.

70. Haplochilus johnstonii Günth.
71. „ atripinna Pfeff.
72. Fundulus güntheri Pfeff.
73. Fundulus melanospilus Pfeff.
74. „ taeniopygus Hilg.

X. Cyprinidae — Karpfenartige Fische.

Von den für die neuen Barbus-Arten gegebenen Namen stellen sich etliche als bereits vergeben heraus; ich nenne deshalb

Barbus tetraspilus	Pfeff.	nunmehr	Barbus vaillantii Pfeff.
„ altus	„	„	„ jordanii Pfeff.
„ quadrimaculatus	„	„	„ evermannii Pfeff.
„ macrolepis	„	„	„ stuhlmannii Pfeff.

Ausserdem ist aufzunehmen Pelotrophus microlepis Günther Cat. VII, p. 320 vom Nyassa-See.

75. Labeo forskalii Rüpp.
76. „ steindachnerii Pfeff.
77. „ rüppellii Pfeff.
78. „ montanus Günth.
79. Barbus kerstenii Pet.
80. „ salmo Pfeff.
81. „ laticeps Pfeff.
82. „ carpio Pfeff

83. Barbus zanzibaricus Pet.
84. „ vaillantii Pfeff.
85. „ neumayerii Fisch.
86. „ jordanii Pfeff.
87. „ paludinosus Pet.
88. „ vinciguerraii Pfeff.
89. „ evermannii Pfeff.
90. „ stuhlmannii Pfeff.
91. Barbus oxyrhynchus Pfeff.
92. „ quadripunctatus Pfeff.
93. „ pagenstecherii Fisch.
94. „ innocens Pfeff.
95. „ jacksonii Günth.
96. Rasbora zanzibariensis Günth.
97. Engraulicypris pinguis Günth.
98. Pelotrophus microlepis Günth.

XI. Clupeidae — Heringsartige Fische.

99. Pellona indica Swains.
100. Megalops cyprinoides Brouss.

XII. Muraenidae — Aalartige Fische.

101. Anguilla labiata Pet.
102. Anguilla virescens Pet.

XIII. Sirenidae — Lurchfische.

103. Protopterus annectens Owen.

3. Reptilien und Amphibien.

Von **Dr. G. Tornier.**

Klasse **Reptilia.**

Ordnung: **Hydrosauria.**

Familie: **Crocodilidae.**

Crocodilus vulgaris Cuv.

Ordnung: **Chelonia.**

Familie: **Testudinidae.**

Cinixys belliana Gray
Testudo radiata Shaw. (?)
Testudo pardalis Bell.

Familie: **Chelonidae.**

Chelone imbricata L.

Familie: **Pelomedusidae.**

Sternothaerus sinuatus A. Sm.
Sternothaerus nigricans Donn.

Ordnung: **Eidechsen, Lacertilia.**

Familie: **Geckonidae.**

Gonatodes africanus (Werner)
Hemidactylus squamulatus n. sp.
Hemidactylus mabouia (Mor. de Jon.)
Hemidactylus brooki Gray
Hemidactylus werneri n. sp. (für Hemidactylus bocagei, da dieser Name bereits vergeben ist).
Lygodactylus capensis A. Sm.
Lygodactylus thomensis (Ptrs.)
Lygodactylus conradti Mtsch.
Lygodactylus picturatus Ptrs. mit den drei Varietäten griseus, septemlineatus und quinquelineatus
Pachydactylus boulengeri n. sp.
Platypholis fasciata Blgr.
Agama hispida L.
Agama armata Ptrs.
Agama mossambica Ptrs.
Agama colonorum Ptrs.
Agama doriae Blgr.
Agama planiceps Ptrs.
Agama atricollis A. Sm.
Aporoscelis princeps (O. Schaughn.)

Familie: **Zonuridae.**

Zonurus tropidosternum Cope
Zonurus spec.? (cordylus oder vittifer oder?)
Chamaesaura tenuior Gthr.

Familie: **Varanidae.**

Varanus albigularis Daud.
Varanus ocellatus Rüpp.
Varanus niloticus L.
Latastia longicaudata Reuss.
Nucras tessellata A. Sm.
Ichnotropis squamulosa Ptrs.
Eremias specki Gthr.
Eremias lugubris A. Sm.
Holaspis guentheri Gray

Familie: **Gerrhosauridae.**

Gerrhosaurus maior A. Dum.
Gerrhosaurus nigrolineatus Hall.
Gerrhosaurus flavigularis Gray

Familie: **Scincidae.**

Mabuia comorensis (Ptrs.)
Mabuia maculilabris Gray
Mabuia isseli (Ptrs.)
Mabuia bayoni (Boc.)
Mabuia megalura Ptrs.
Mabuia varia (Ptrs.)
Mabuia chimbana Blgr.
Mabuia striata (Ptrs.)
Lygosoma modestum (Gthr.)
Lygosoma sundevalli (A. Sm.)
Mabuia brevicollis Gray
Mabuia quinquetaeniata (Licht)
Lygosoma guineensis (Ptrs.) [wahscheinlich Englisch-Ost-Afrika]
Lygosoma kilimensis Stejneger
Ablepharus boutoni (Desj.)
Ablepharus wahlbergi (A. Sm.)
Sepsina tetradactyla Ptrs.
Melanoseps ater (Gthr.)

Familie: **Anelytropidae.**

Feilinia currori Gray.

Familie: **Chamaeleontidae.**

Chamaeleon roperi Blgr.
Chamaeleon parvilobus Blgr.
Chamaeleon dilepis Leach.
Chamaeleon bitaeniatus Fisch. mit den Varietaeten: ellioti Gthr., bitaeniatus Fisch., leikipiensis und höhneli Steind.
Chamaeleon senegalensis var. laevigatus Gray
Chamaeleon sphaeropholis Rchw.
Chamaeleon deremensis Mtsch.
Chamaeleon tigris Kuhl
Chamaeleon taitensis Steind.
Chamaeleon fischeri Rchw.
Chamaeleon temporalis Mtsch.
Chamaeleon melleri (Gray)
Chamaeleon tenuis Mtsch.
Chamaeleon spinosus Mtsch.
Rhampholeon brevicaudatus (Mtsch.)
Rhampholeon kersteni (Ptrs.)
Rhampholeon spectrum Bchh.
Rhampholeon boettgeri Pfeffer

Ordnung: **Schlangen, Ophidia.**

Familie: **Typhlopidae.**

Typhlops punctatus (Leach.)
Typhlops humbo Boc.
Typhlops mucroso (Ptrs.)
Typhlops pallidus Cope
Typhlops lumbriciformis (Ptrs.)
Typhlops caecus A. D.
Typhlops unitaeniatus Ptrs.

Familie: **Stenostomidae.**

Stenostoma emini Blgr.
Stenostoma conjuncta Jan.

Familie: **Boidae.**

Python sebae Gmel.

Familie: **Colubridae.**

Tropidonotus olivaceus (Ptrs.)
Boodon lineatus D. e. B.
Lycophidium acutirostre Gthr.
Lycophidium capense (A. Sm.)
Lycophidium jacksoni Blgr.
Simocephalus poensis (A. Sm.)
Chlorophis hoplogaster (Gthr.)
Chlorophis neglectus (Ptrs.)
Chlorophis heterolepidotus (Gthr.)
Chlorophis irregularis (Leach.)
Philothamnus semivariegatus (A. Sm.)
Philothamnus dorsalis (Boc.)
Philothamnus thomensis (Boc.)
Coronella semiornata (Ptrs.)*)
Leptodira hotamboeia Laur.
Prosymna ambigua Boc.
Scaphiophis albopunctatus (Ptrs.)
Homalosoma lutrix (L.)
Grayia smithi (Leach.)
Oligolepis macrops (Blgr.)
Dasypeltis scabra L.
Amplorhinus nototaenia Gthr.
Calamelaps unicolor Reinh.
Aparallactus jacksoni (Gthr.)
Aparallactus werneri Blgr.
Aparallactus concolor (Fisch.)
Aparallactus nigriceps (Ptrs.)
Rhamphiophis oxyrhynchus Reinh.
Rhamphiophis rubropunctatus Fisch.
Trimerorhinus tritaeniata (Gthr.)
Psammophis angolensis Boc.
Psammophis subtaeniatus Ptrs.
Psammophis punctatus D. e. B.
Psammophis sibilans L.
Psammophis biseriatus Ptrs.
Dispholidus typus A. Sm.
Thelotornis kirtlandi Hall.
Tarbophis semiannulata (A. Sm.)
Dipsas obtusa Werner.
Atractaspis irregularis Rht.
Atractaspis microlepidota Gthr.
Elapechis guentheri Boc.
Elapechis niger Gthr.
Naja nigricollis Rhdt
Naja haje (L.)
Dendraspis angusticeps A. Sm.

Familie: **Viperidae.**

Atheris ceratophorus Werner
Atheris squamiger Hall.
Bitis nasicornis Shaw.
Bitis arietans Merr.
Causus rhombeatus (Lcht.)
Causus resimus (Ptrs.)

Klasse **Amphibia.**

Ordnung: **Anura.**

Familie: **Ranidae.**

Rana occipitalis (Gthr.)
Rana adspersa Bibr.
Rana angolensis Boc.
Rana oxyrhyncha Sund.
Rana mascareniensis D. e. B.
Rana bravana (Ptrs.)
Rana albolabris Hall.
Chiromantis rufescens Gthr.

*) Die nunmehr folgenden Schlangen sind nach Boulenger Cat. of Snakes, Bd. III umbenannt.

Chiromantis xerampelina Ptrs.
Phrynobatrachus natalensis A. Sm.
Phrynobatrachus acridoides (Cope)
In Betreff der Arten der Gattung Rappia verweisen wir auf die Originalarbeit.
Megalixalus fornassini (Bianc.)
Megalixalus leptosomus Ptrs.
Cassina senegalensis (D. e. B.)
Hylambates anchietae Boc.
Hylambates maculatus A. D.
Hylambates aubryi (A. D.)
Hylambates argenteus Pfeff.

Familie: **Engistomatidae.**

Phrynomantis bifasciata (A. Sm.)
Phrynomantis microps Ptrs.
Breviceps verrucosus Rapp.
Breviceps mossambicus Ptrs.
Hemisus sudanense Steind.

Familie: **Bufonidae.**

Bufo regularis Reuss.
Bufo carens A. Sm.
Bufo steindachneri Pfeff.

Familie: **Dactylethridae.**

Xenopus muelleri Ptrs.
Xenopus laevis (Daud.)
Xenopus boettgeri n. sp.

Ordnung: **Gymnophiona.**

Familie: **Coeciliidae.**

Hypogeophis guentheri Blgr.
Scolecomorphus kirki Blgr.
Bdellophis vittatus Blgr.
Boulengerula boulengeri n. sp.

4. Vögel.

Von **Ant. Reichenow.**

Seit dem Erscheinen meiner Uebersicht der Vögel Deutsch-Ost-Afrikas (1894) sind 48 Arten für das Schutzgebiet neu nachgewiesen und zwar zunächst durch Herrn Oscar Neumann, welcher eine Anzahl höchst eigenthümlicher Formen besonders in den höheren Theilen des Kilimandjaro entdeckte (1893 und 94), ferner durch Dr. E. Kretschmer, der 1894 ebenfalls auf dem Kilimandjaro sammelte, leider durch einen jähen Tod seiner erfolgreichen Thätigkeit entrissen wurde, und durch den Vorsteher der Station Marangu auf dem Kilimandjaro, Herrn Lieutenant von der Marwitz, in den Jahren 1894 und 95. Herr Lieutenant Schnorrenpfeil sammelte im Hinterland von Lindi 1896 und fand dort u. a. den bis dahin nur aus dem Westen und Südwesten bekannten eigenthümlichen Raubvogel *Machaerhamphus anderssoni*. Herr Oberst von Trotha brachte auf seiner Rundreise durch das Schutzgebiet 1896—97 eine reichhaltige Sammlung zusammen, durch welche eine grössere Anzahl bisher nur aus dem Süden bekannter Formen nachgewiesen wurde. Ebenso lieferte die Reise des Lieutenant Werther 1896—97 wichtige Ergebnisse, darunter einen neuen Feuerfink, und endlich ist neuerdings durch Herrn C. Schillings das Vorkommen von *Otogyps auricularis* und *Gyps rüppelli* am oberen Pangani festgestellt worden. Die Gesammtzahl der aus dem Schutzgebiet bekannten Vogelarten beträgt nunmehr 776.

I. Struthionidae — Strausse

1. Struthio molybdophanes Rchw.

II. Colymbidae — Steissfüsse

2. Colymbus capensis Sharpe

III. Procellariidae — Sturmvögel

3. Procellaria aequinoctialis L.
4. Daption capensis (L.)
5. Prion banksi (A. Sm.)
6. Hydrobates pelagicus (L.)

IV. Laridae — Möven

7. Larus fuscus L.
8. Larus hemprichi (Bruch)
9. Larus cirrhocephalus Vieill.
10. Sterna caspia Pall.
11. Sterna bergei Lcht.
12. Sterna media Horsf.
13. Sterna anglica Mont.
14. Sterna fuliginosa Gm.
15. Sterna anaestheta Scop.
16. Sterna balaenarum (Strickl.)
17. Hydrochelidon leucoptera (Meissn. Schinz)
18. Rhynchops flavirostris Vieill.

V. Phalacrocoracidae — Scharben

19. Phalacrocorax gutturalis Rchw.
20. Phalacrocorax africanus (Gm.)
21. Plotus levaillanti Lcht.
22. Sula capensis (Lcht.)
23. Phaëton rubricauda Bodd.

VI. Pelecanidae — Pelikane

24. Pelecanus rufescens Gm.

VII. Anatidae — Entenvögel

25. Thalassornis leuconotus (A. Sm.)
26. Erismatura maccoa (A. Sm.)
27. Nyroca capensis (Less.)
28. Anas sparsa A. Sm.
29. Anas undulata Dubois
30. Anas erythrorhyncha Gm.
31. Anas punctata Burch
32. Nettapus auritus (Bodd.)
33. Dendrocygna fulva (Gm.)
34. Dendrocygna viduata (L.)
35. Sarcidiornis melanotos (Penn.)
36. Chenalopex aegyptiacus (L.)
37. Plectropterus gambensis (L.)

VIII. Charadriidae — Regenpfeifer

38. Haematopus ostralegus L.
39. Arenaria interpres (L.)
40. Glareola ocularis Verr.
41. Cursorius temmincki Sw.
42. Rhinoptilus chalcopterus Tem.
43. Rhinoptilus cinctus (Heugl.)
44. Rhinoptilus bisignatus (Hartl.)
45. Squatarola squatarola (L.)
46. Charadrius geoffroyi Wagl.
47. Charadrius asiaticus Pall.
48. Charadrius hiaticola L.
49. Charadrius dubius Scop.
50. Charadrius pecuarius Tem.
51. Ch. marginatus tenellus Hartl.
52. Charadrius venustus Fschr. Rchw.
53. Charadrius tricollaris Vieill.
54. Stephanibyx inornatus (Sw.)
55. Stephanibyx coronatus (Bodd.)
56. Defilippia leucoptera (Rchw.)
57. Hoplopterus speciosus (Wagl.)
58. Hoplopterus spinosus (L.)
59. Sarciophorus latifrons Rchw.
60. Lobivanellus lateralis (A. Sm.)
61. Oedicnemus capensis Lcht.
62. Oedicnemus vermiculatus Cab.

IX. Dromadidae — Reiherläufer

63. Dromas ardeola Payk.

X. Scolopacidae — Schnepfenvögel

64. Himantopus himantopus (L.)
65. Calidris arenaria (L.)
66. Tringa subarcuata (Güld.)
67. Tringa alpina L.
68. Tringa minuta Leisl.
69. Totanus stagnatilis (Bchst.)
70. Totanus glareola (L.)
71. Totanus ochropus (L.)
72. Totanus littoreus (L.)
73. Totanus pugnax (L.)
74. Actitis hypoleucos (L.)
75. Numenius phaeopus (L.)
76. Numenius arcuatus (L.)
77. Gallinago maior (Gm.)
78. Gallinago nigripennis Bp.
79. Rostratula capensis (L.)

XI. Otididae — Trappen

80. Otis kori Burch.
81. Otis cafra Lcht.
82. Otis canicollis Rchw.
83. Otis maculipennis Cab.
84. Otis melanogaster Rüpp.

XII. Gruidae — Kraniche

85. Bugeranus carunculatus (Gm.)
86. Balcarica gibbericeps Rchw.

XIII. Rallidae — Rallen

87. Rallus caerulescens Gm.
88. Crex crex (L.)
89. Crex egregia Ptrs.
90. Limnocorax niger (Gm.)
91. Ortygometra porzana (L.)
92. Ortygometra pusilla (Pall.)
93. Sarothrura pulchra (Gray)
94. Sarothrura rufa (Vieill.)
95. Porphyrio porphyrio (L.)
96. Porphyrio alleni (Thoms.)
97. Gallinula chloropus (L.)
98. Gallinula angulata Sund.
99. Fulica cristata Gm.
100. Podica senegalensis (Vieill.)
101. Parra africana Gm.
102. Microparra capensis (A. Sm.)

XIV. Turnicidae — Laufhühner

103. Turnix lepurana (A. Sm.)

XV. Pteroclidae — Flughühner

104. Pterocles gutturalis A. Sm.
105. Pterocles decoratus Cab.
106. Pterocles exustus Tem.

XVI. Ibidae — Ibisse

107. Falcinellus falcinellus (L.)
108. Theristicus leucocephalus (Gm.)
109. Ibis aethiopica (Lath.)
110. Platalea leucerodia L.

XVII. Ciconiidae — Störche

111. Tantalus ibis L.
112. Anastomus lamelligerus Tem.
113. Leptoptilus argala Tem.
114. Mycteria senegalensis Shaw
115. Dissoura episcopus (Bodd.)
116. Ciconia abdimii Lcht.
117. Ciconia ciconia (L.)

XVIII. Phoenicopteridae — Flamingos

118. Phoenicopterus minor Geoffr.
119. Phoenicopterus roseus Pall.

XIX. Scopidae — Schattenvögel

120. Scopus umbretta Gm.

XX. Ardeidae — Reiher

121. Nycticorax nycticorax (L.)
122. Calerodius leuconotus (Wagl.)
123. Ardetta pusilla (Vieill.)
124. Ardetta sturmi (Wagl.)
125. Butorides atricapillus (Afzel.)
126. Ardeola ralloides (Scop.)
127. Bubulcus ibis (L.)
128. Ardea ardesiaca Wagl.
129. Ardea melanocephala Vig. Childr.
130. Ardea cinerea L.
131. Ardea purpurea L.
132. Megerodius goliath (Cretzschm.)
133. Herodias gularis (Bosc.)
134. Herodias garzetta (L.)
135. Herodias intermedia (Wagl.)
136. Herodias alba (L.)

XXI. Columbidae — Tauben

137. Turturoena sharpei Salvad.
138. Turtur lugens (Rüpp.)
139. Turtur senegalensis (L.)
140. Turtur semitorquatus (Rüpp.)
141. Turtur ambiguus Boc.
142. Turtur perspicillatus Fschr. Rchw.
143. Turtur damarensis Finsch Hartl.
144. Columba guinea L.
145. Columba arquatrix Tem. Knip
146. Chalcopelia afra (L.)
147. Tympanistria tympanistria (Tem. Knip)
148. Oena capensis (L.)
149. Vinago delalandei (Bp.)
150. Vinago wakefieldi (Sharpe)
151. Vinago nudirostris Sw.

XXII. Phasianidae — Hühnervögel

152. Acryllium vulturinum (Hardw.)
153. Guttura pucherani (Hartl.)
154. Numida coronata reichenowi Grant
155. Pternistes rufopictus Rchw.
156. Pternistes leucoparaeus Fschr. Rchw.
157. Pternistes nudicollis (Bodd.)
158. Pternistes böhmi Rchw.
159. Pternistes cranchi (Leach)
160. Pternistes infuscatus Cab.
161. Francolinus coqui (A. Sm.)
162. Francolinus hubbardi Grant (1895)
163. Francolinus granti Hartl.
164. Francolinus kirki Hartl.
165. Francolinus jacksoni Grant
166. Francolinus shelleyi Grant
167. Francolinus hildebrandti Cab.
168. Francolinus fischeri Rchw.
169. Francolinus schütti Cab.
170. Coturnix delegorguei Deleg.
171. Coturnix emini Rchw.

XXIII. Vulturidae — Geier

172. Otogyps auricularis (Daud.)
173. Lophogyps occipitalis (Burch.)
174. Gyps rüppelli Bp.
175. Pseudogyps africanus (Salvad.)
176. Neophron percnopterus (L.)
177. Neophron pileatus (Burch.)

XXIV. Falconidae — Falken

178. Serpentarius serpentarius (Miller)
179. Polyboroides typicus A. Sm.
180. Circus aeruginosus (L.)
181. Circus ranivorus (Daud.)
182. Circus macrourus (Gm.)
183. Melierax poliopterus Cab.
184. Melierax mechowi Cab.
185. Melierax polyzonus (Rüpp.)
186. Melierax gabar (Daud.)
187. Melierax niger (Bonn. Vieill.)
188. Kaupifalco monogrammicus (Tem.)
189. Astur tachiro (Daud.) [sparsimfasciatus Rchw.?]
190. Astur polyzonoides (A. Sm.)
191. Astur melanoleucus (A. Sm.)
192. Accipiter minullus (Daud.)
193. Spizaëtus bellicosus (Daud.)
194. Spizaetus coronatus (L.)
195. Nisaëtus spilogaster (Bp.)
196. Nisaetus wahlbergi (Sund.)
197. Lophoaëtus occipitalis (Daud.)
198. Butastur rufipennis (Sund.)
199. Milvus korschun (Gm.)
200. Milvus aegyptius (Gm.)
201. Elanus caeruleus (Desf.)
202. Pernis apivorus (L.)
203. Gypohierax angolensis (Gm.)
204. Haliaetus vocifer (Daud.)
205. Circaëtus fasciolatus Gurn.
206. Circaëtus cinerascens von Müll.
207. Circaëtus pectoralis A. Sm.
208. Circaëtus cinereus Vieill.
209. Helotarsus ecaudatus (Daud.)
210. Aquila rapax (Tem.)
211. Buteo augur Rüpp.
212. Buteo desertorum (Daud.)
213. Machaerhamphus anderssoni (Gurn.)
214. Baza verreauxi (Lafr.)
215. Falco peregrinus Tunst.
216. Falco minor Bp.
217. Falco biarmicus Tem.
218. Falco tinnunculus L.
219. Falco tinnunculoides Tem.
220. Falco arthuri Gurn.
221. Falco concolor Tem.
222. Falco ardosiacus Bonn. Vieill.
223. Falco dickinsoni Scl.
224. Falco cuvieri A. Sm.
225. Falco fasciinucha Rchw. Neum. (1895.)
226. Falco subbuteo L.
227. Falco ruficollis Sw.
228. Falco semitorquatus A. Sm.

XXV. Strigidae — Eulen

229. Bubo lacteus (Tem.)
230. Bubo maculosus (Vieill.)
231. Asio nisuella (Daud.)
232. Pisorhina leucotis (Tem.)
233. Pisorhina capensis (A. Sm.)
234. Scotopelia peli Bp.
235. Syrnium woodfordi (A. Sm.)
236. Syrnium
237. Glaucidium perlatum (Vieill.)
238. Glaucidium kilimense Rchw.
239. Glaucidium capense (A. Sm.)
240. Strix capensis A. Sm.

240a. Strix flammea L.

XXVI. Psittacidae — Papageien

241. Psittacus erithacus L.
242. Poeocephalus fuscicollis (Kuhl)
243. Poeocephalus massaicus Fschr. Rchw.
244. Poeocephalus fuscicapillus (Verr. Des Murs)

245. Poeocephalus rufiventris (Rüpp.)
246. Poeocephalus meyeri (Cretzschm.)
247. Agapornis pullaria (L.)
248. Agapornis fischeri Rchw.
249. Agapornis personata Rchw.

XXVII. Musophagidae — Pisangfresser

250. Corythaeola cristata (Vieill.)
251. Musophaga rossae Gould
252. Schizorhis zonura Rüpp.
253. Schizorhis leucogaster Rüpp.
254. Schizorhis concolor (A. Sm.)
255. Gymnoschizorhis leopoldi (Shell.)
256. Gallirex chlorochlamys Shell.
257. Turacus hartlaubi (Fschr. Rchw.)
258. Turacus fischeri (Rchw.)
259. Turacus livingstonei hybridus Rchw.
260. Turacus schalowi (Rchw.)
261. Turacus reichenowi (Fschr.)
262. Turacus chalcolophus Neum. (1896)

XXVIII. Coliidae — Mausvögel

263. Colius affinis Shell.
264. Colius macrourus (L.)
265. Colius leucocephalus Rchw.
266. Colius indicus pallidus Rchw. (1896)

XXIX. Cuculidae — Kukuke

267. Centropus monachus Rüpp.
268. Centropus fischeri Rchw.
269. Centropus superciliosus Hempr. Ehr.
270. Centropus nigrorufus (Cuv.)
271. Ceuthmochares australis Sharpe
272. Coccystes serratus (Sparrm.)
273. Coccystes cafer (Lcht. sen.)
274. Coccystes jacobinus (Bodd.)
275. Coccystes glandarius (L.)
276. Pachycoccyx validus (Rchw.)
277. Cercococcyx mechowi Cab.
278. Cuculus solitarius Steph.
279. Cuculus gularis Steph.
280. Cuculus canorus L.
281. Cuculus clamosus Lath.
282. Chrysococcyx cupreus (Bodd.)
283. Chrysococcyx klaasi (Steph.)
284. Metallococcyx smaragdineus (Sw.)

XXX. Indicatoridae — Honiganzeiger

285. Indicator indicator (Gm.)
286. Indicator variegatus Less.
287. Indicator böhmi Rchw.
288. Indicator minor Steph.
289. Indicator pygmaeus Rchw.

XXXI. Capitonidae — Bartvögel

290. Pogonorhynchus aequatorialis (Shell.)
291. Pogonorhynchus albicauda Shell.
292. Pogonorhynchus senex Rchw.
293. Pogonorhynchus melanopterus (Ptrs.)
294. Pogonorhynchus irroratus Cab.
295. Tricholaema lacrymosum Cab.
296. Tricholaema stigmatothorax Cab.
297. Tricholaema flavibuccale Rchw.

298. Tricholaema massaicum (Rchw.)
299. Tricholaema stictilaema Rchw.
300. Buccanodon olivaceum (Shell.)
301. Buccanodon kilimense (Shell.)
302. Barbatula simplex Fschr. Rchw.
303. Barbatula leucolaema Verr.
304. Barbatula fischeri Rchw.
305. Barbatula affinis Rchw.
306. Trachyphonus suahelicus Rchw.
307. Trachyphonus böhmi Fschr. Rchw.
308. Trachyphonus emini Rchw.
309. Trachyphonus arnaudi (Des Murs)
310. Trachyphonus erythrocephalus Cab.

XXXII. Picidae — Spechte

311. Iynx pectoralis Vig.
312. Mesopicus griseocephalus (Bodd.)
313. Mesopicus rhodeogaster Fschr. Rchw.
314. Thripias namaquus (Lcht. sen.)
315. Dendromus bennetti (A. Sm.)
316. Dendromus scriptoricauda (Rchw.)
317. Dendromus nubica (Gm.)
318. Dendromus abingoni mombassicus (Fschr. Rchw.)
319. Dendromus malherbei (Cass.)
320. Dendromus taeniolaema (Rchw. Neum.) (1895)
321. Dendropicus hartlaubi Malh.

XXXIII. Trogontidae — Nageschnäbler

322. Hapaloderma narina (Steph.)
323. Hapaloderma rufiventre Dubois (1897)
324. Heterotrogon vittatum (Shell.)

XXXIV. Coraciadae — Raken

325. Coracias garrula L.
326. Coracias caudata L.
327. Eurystomus afer (Lath.)
328. Coracias spatulata Trim.
329. Coracias naevia Daud.

XXXV. Bucerotidae — Nashornvögel

330. Bucorax cafer (Schleg.)
331. Bycanistes cristatus (Rüpp.)
332. Bycanistes subcylindricus (Scl.)
333. Bycanistes buccinator (Tem.)
334. Lophoceros epirhinus (Sund.)
335. Lophoceros neumanni Rchw.
336. Lophoceros melanoleucus (Lcht. sen.)
337. Lophoceros flavirostris (Rüpp.)
338. Lophoceros erythrorhynchus (Tem.)
339. Lophoceros deckeni (Cab.)

XXXVI. Alcedinidae — Eisvögel

340. Ceryle maxima (Pall.)
341. Ceryle rudis (L.)
342. Halcyon chelicuti (Stanl.)
343. Halcyon senegaloides A. Sm.
344. Halcyon cyanoleucus (Vieill.)
345. Halcyon senegalensis (L.)
346. Halcyon semicaeruleus (Forsk.)
347. Halcyon pallidiventris Cab.
348. Halcyon orientalis Ptrs.
349. Alcedo semitorquata Sw.
350. Ispidina picta (Bodd.)
351. Corythornis cyanostigma (Rüpp.)

XXXVII. Meropidae — Bienenfresser

352. Merops albicollis Vieill.
353. Merops boehmi Rchw.
354. Merops superciliosus L.
355. Merops persicus Pall.
356. Merops apiaster L.
357. Merops nubicus Gm.
358. Dicrocercus hirundineus (Lcht. sen.)
359. Melittophagus bullockoides (A. Sm.)
360. Melittophagus variegatus (Vieill.)
361. Melittophagus cyanostictus Cab.
362. Melittophagus oreobates Sharpe

XXXVIII. Upupidae — Hopfe

363. Upupa africana Bchst.
364. Irrisor erythrorhynchus (Lath.)
365. Rhinopomastus cyanomelas (Vieill.)
366. Rhinopomastus cabanisi (Fil.)

XXXIX. Caprimulgidae — Ziegenmelker

367. Cosmetornis vexillarius (Gould)
368. Caprimulgus europaeus L.
369. Caprimulgus inornatus Heugl.
370. Caprimulgus fossei Hartl.
371. Caprimulgus clarus Rchw.
372. Caprimulgus fervidus Sharpe

XL. Macropterygidae — Segler

373. Chaetura stictilaema (Rchw.)
374. Chaetura böhmi Schal.
375. Apus africanus (Tem.)
376. Apus affinis (Frankl.)
377. Apus horus (Heugl.)
378. Apus streubeli (Hartl.)
379. Apus niansae (Rchw.)
380. Apus aequatorialis (v. Müll.)
381. Tachornis myochrous (Rchw.)

XLI. Hirundinidae — Schwalben

382. Clivicola cincta (Bodd.)
383. Clivicola riparia (L.)
384. Clivicola minor (Cab.)
385. Clivicola rufigula (Fschr. Rchw.)
386. Hirundo griseopyga Sund.
387. Hirundo monteiri Hartl.
388. Hirundo emini Rchw.
389. Hirundo rustica L.
390. Hirundo angolensis Boc.
391. Hirundo aethiopica Blanf.
392. Hirundo smithi Leach
393. Hirundo puella Tem. Schleg.
394. Psalidoprocne albiceps Scl.
395. Psalidoprocne holomelaena (Sund.)
396. Psalidoprocne orientalis Rchw.

XLII. Muscicapidae — Fliegenfänger

397. Terpsiphone emini Rchw.
398. Terpsiphone perspicillata (Sw.)
399. Trochocercus bivittatus Rchw.
400. Elminia longicauda (Sw.)
401. Chloropeta massaica Fschr. Rchw.
402. Bias musicus (Vieill.)
403. Smithornis capensis (A. Sm.)
404. Atopornis diabolicus Rchw. Neum. (1895)
405. Platystira cyanea (St. Müll.)
406. Batis senegalensis (L.)

407. Batis mixta (Shell.)
408. Batis puella Rchw.
409. Cryptolopha umbrovirens (Rüpp.)
410. Erythrocercus thomsoni Shell.
411. Dioptrornis fischeri Rchw.
412. Melaenornis ater (Sund.)
413. Bradyornis pallidus (v. Müll.)
414. Bradyornis semipartitus (Rüpp.)
415. Bradyornis murinus Finsch Hartl.
416. Bradyornis griseus Rchw.
417. Bradyornis böhmi Rchw.
418. Muscicapa grisola L.
419. Muscicapa infulata Hartl.
420. Muscicapa caerulescens (Hartl.)
421. Muscicapa pumila (Rchw.)
422. Muscicapa murina (Fschr. Rchw.)
423. Parisoma orientale Rchw.

XLIII. Campophagidae — Stachelbürzel

424. Campophaga nigra Vieill.
425. Campophaga hartlaubi (Salvad.)
426. Graucalus pectoralis Jard. Selby
427. Graucalus purus Sharpe

XLIV. Laniidae — Würger

428. Urolestes aequatorialis Rchw.
429. Lanius excubitorius Prév. Des Murs
430. Lanius caudatus Cab.
431. Lanius dorsalis Cab.
432. Lanius humeralis Stanl.
433. Lanius mackinnoni Sharpe
434. Lanius minor Gm.
435. Lanius collurio L.
436. Lanius isabellinus Hempr. Ehrb.
437. Telephonus senegalus (L.)
438. Telephonus minor Rchw.
439. Telephonus emini Rchw.
440. Telephonus minutus Hartl.
441. Laniarius cathemagmenus Rchw.
442. Laniarius erythrogaster Cretzschm.
443. Laniarius approximans (Cab.)
444. Laniarius sulfureipectus (Less.)
445. Laniarius quadricolor Cass.
446. Laniarius nigrifrons Rchw. (1896)
447. Nicator gularis Finsch Hartl.
448. Sigmodus tricolor (Gray)
449. Sigmodus retzii (Wahlb.)
450. Eurocephalus rüppelli Bp.
451. Prionops talacoma A. Sm.
452. Prionops poliolophus Fschr. Rchw.
453. Prionops vinaceigularis Richm. (1897)
454. Dryoscopus nigerrimus Rchw.
455. Dryoscopus funebris Hartl.
456. Dryoscopus maior (Hartl.)
457. Dryoscopus aethiopicus (Gm.)
458. Dryoscopus sublacteus Cass.
459. Dryoscopus affinis (Gray)
460. Dryoscopus cubla (Shaw)
461. Nilaus nigritemporalis Rchw.

XLV. Corvidae — Raben

462. Corvus scapulatus Daud.
463. Corvultur albicollis (Lath.)

XLVI. Dicruridae — Drongos

464. Dicrurus ludwigi A. Sm.
465. Dicrurus afer (Lcht. sen.)

XLVII. Oriolidae — Pirole

466. Oriolus oriolus (L.)
467. Oriolus notatus Ptrs.
468. Oriolus rolleti Salvad.

XLVIII. Sturnidae — Staare

469. Buphaga erythrorhyncha (Stanl.)
470. Buphaga africana L.
471. Dilophus carunculatus (Gm.)
472. Speculipastor bicolor Rchw.
473. Spreo fischeri (Rchw.)
474. Spreo hildebrandti (Cab.)
475. Spreo superbus (Rüpp.)
476. Pholidauges verreauxi Finsch Hartl.
477. Lamprocolius melanogaster (Sw.)
478. Lamprocolius sycobius Hartl.
479. Lamprocolius chloropterus (Sw.)
480. Lamprocolius splendidus (Bonn. Vieill.)
481. Lamprocolius glaucovirens Ell.
482. Amydrus morio (L.)
483. Amydrus walleri Shell.
484. Amydrus dubius Richm. (1897)
485. Lamprotornis purpuroptera Rüpp.
486. Cosmopsarus unicolor Shell.
487. Cosmopsarus regius Rchw.
488. Poeoptera lugubris Bp.
489. Poeoptera kenricki Shell. (1894)

XLIX. Ploceidae — Weber

490. Dinemellia böhmi Rchw.
491. Dinemellia dinemelli (Rüpp.)
492. Textor intermedius Cab.
493. Histurgops ruficauda Rchw.
494. Symplectes kersteni (Finsch Hartl.)
495. Symplectes stictifrons Rchw.
496. Symplectes melanoxanthus (Cab.)
497. Symplectes nigricollis (Vieill.)
498. Symplectes reichenowi (Fschr.)
499. Symplectes stuhlmanni Rchw.
500. Symplectes crocatus (Hartl.)
501. Symplectes bertrandi Shell.
502. Ploceus pelzelni (Hartl.)
503. Ploceus castanops Shell.
504. Ploceus cabanisi (Ptrs.)
505. Ploceus reichardi Rchw.
506. Ploceus fischeri Rchw.
507. Ploceus jacksoni Shell.
508. Ploceus rubiginosus Rüpp.
509. Ploceus nigerrimus Vieill.
510. Ploceus nigriceps (Lay.)
511. Ploceus bohndorffi Rchw.
512. Ploceus xanthops (Hartl.)
513. Ploceus aureoflavus A. Sm.
514. Ploceus holoxanthus Hartl.
515. Ploceus bojeri (Cab.)
516. Amblyospiza unicolor (Rchw.)
517. Amblyospiza capitalbus (Bp.)
518. Plocepasser melanorhynchus Rüpp.
519. Sporopipes frontalis (Daud.)
520. Anaplectes melanotis (Lafr.)
521. Anaplectes rubriceps (Sund.)
522. Munia oryzivora (L.)
523. Amadina fasciata Gm.
524. Amauresthes fringilloides (Lafr.)
525. Spermestes nigriceps Cass.
526. Spermestes stigmatophora Rchw.
527. Spermestes scutata (Heugl.)
528. Spermestes cucullata Sw.
529. Spermestes caniceps (Rchw.)
530. Nigrita cabanisi Fschr. Rchw.
531. Nigrita dorsalis Rchw.
532. Nigrita emini Rchw.
532a. Nigrita kretschmeri Rchw. (1895)
533. Nigrita arnaudi Bp.
534. Nigrita sparsimguttata Rchw.
535. Hypargus niveoguttatus (Ptrs.)
536. Hypargus schlegeli (Sharpe)
537. Pitylia afra (Gm.)
538. Pitylia melba (L.)
539. Cryptospiza salvadorii Rchw.
540. Granatina ianthinogaster (Rchw.)
541. Estrilda erythronota (Vieill.)
542. Estrilda astrild (L.)
543. Estrilda minor (Cab.)
544. Estrilda rhodopyga Sund.
545. Estrilda roseicrissa Rchw.
546. Estrilda bengala (L.)
547. Estrilda tenerrima (Rchw.)
548. Estrilda cyanocephala Richm. (1897)

549. Lagonosticta senegala (L.)
550. Lagonosticta brunneiceps Sharpe
551. Lagonosticta rhodopareia Heugl.
552. Lagonosticta jamesoni Shell.
553. Sporaeginthus subflavus (Vieill.)
554. Sporaeginthus quartinia (Bp.)
555. Orthygospiza polyzona (Tem.)
556. Hypochera ultramarina (Gm.) var. orientalis Rchw.
557. Hypochera purpurascens Rchw.
558. Quelea intermedia (Rchw.)
559. Quelea cardinalis (Hartl.)
560. Quelea erythrops (Hartl.)
561. Pyromelana diademata (Rchw.)
562. Pyromelana nigriventris (Cass.)
563. Pyromelana nigrifrons Böhm
564. Pyromelana flammiceps (Sw.)
565. Pyromelana friederichseni (Fschr. Rchw.)
566. Pyromelana wertheri Rchw. (1897)
567. Orynx xanthomelas (Rüpp.)
567a. Urobrachya phoenicea (Heugl.)
568. Urobrachya axillaris (A. Sm.)
569. Urobrachya hildebrandti Sharpe
570. Penthetria soror Rchw.
571. Penthetria albonotata (Cass.)
572. Penthetria macroura (Gm.)
573. Penthetria eques (Hartl.)
574. Coliuspasser laticauda (Lcht.)
575. Coliuspasser rubritorques (Sw.)
576. Steganura paradisea (L.)
577. Linura fischeri Rchw.
578. Vidua hypocherina Verr.
579. Vidua serena (L.)

L. Fringillidae — Finken

580. Emberiza tahapisi A. Sm.
581. Emberiza flaviventris (Bonn. Vieill.)
582. Emberiza orientalis Shell.
583. Passer diffusus (A. Sm.)
584. Passer rufocinctus Fschr. Rchw.
585. Petronia pyrgita (Heugl.)
586. Petronia flavigula (Sund.)
587. Sorella emini Hartl.
588. Poliospiza striolata (Rüpp.)
589. Poliospiza reichardi Rchw.
590. Poliospiza reichenowi (Salvad.)
591. Serinus sulphuratus (L.)
592. Serinus flaviventris (Sw.)
593. Serinus dorsostriatus (Rchw.)
594. Serinus butyraceus (L.)
595. Serinus flavivertex (Blanf.)
596. Serinus imberbis (Cab.)
597. Chrysomitris melanops (Heugl.)
598. Chrysomitris citrinelloides (Rüpp.)
599. Linurgus kilimensis (Rchw. Neum.) (1895)

LI. Motacillidae — Stelzen

600. Anthus cinnamomeus Rüpp.
601. Anthus pyrrhonotus (Vieill.)
602. Anthus sordidus Rüpp.
603. Anthus trivialis (L.)
604. Macronyx croceus (Vieill.)
605. Macronyx aurantiigula Rchw.
606. Macronyx tenellus Cab.
607. Budytes flavus L.
608. Budytes campestris (Pall.)
609. Motacilla vidua Sund.
610. Motacilla longicauda Rüpp.
611. Motacilla capensis L.

LII. Alaudidae — Lerchen

612. Spilocorydon hypermetrus Rchw.
613. Mirafra africana A. Sm.
614. Mirafra fischeri (Rchw.)
615. Mirafra rufocinnamomea (Salvad.)
616. Mirafra africanoides A. Sm.
617. Mirafra albicauda Rchw.

618. Mirafra poecilosterna (Rchw.)
618a. Mirafra intercedens Rchw.
619. Pyrrhulauda smithi Bp.
620. Pyrrhulauda leucopareia (Fschr. Rchw.)

LIII. Pycnonotidae — Haarvögel

621. Andropadus flavescens Hartl.
622. Andropadus marwitzi Rchw. (1895)
623. Andropadus virens Cass.
624. Andropadus eugenius Rchw.
625. Phyllostrephus flaviventris (A. Sm.)
626. Phyllostrephus centralis (Rchw.)
627. Phyllostrephus capensis Sw.
628. Phyllostrephus fischeri (Rchw.)
629. Phyllostrephus placidus (Shell.)
630. Phyllostrephus strepitans (Rchw.)
631. Phyllostrephus nigriceps (Shell.)
632. Phyllostrephus flavigula (Cab.)
633. Phyllostrephus cabanisi (Sharpe)
634. Phyllostrephus flavostriatus (Sharpe)
635. Phyllostrephus striifacies (Rchw. Neum.) (1895)
636. Phyllostrephus kretschmeri (Rchw. Neum.) (1895)
637. Pycnonotus layardi Gurn.
638. Pycnonotus minor Heugl.

LIV. Zosteropidae — Brillenvögel

639. Zosterops flavilateralis Rchw.
640. Zosterops stuhlmanni Rchw.
641. Zosterops eurycricota Fsch. Rchw.

LV. Nectariniidae — Blumensauger

642. Anthotreptes longuemarii (Less.)
643. Anthotreptes hypodila (Jard.)
644. Cinnyris fischeri Rchw.
645. Cinnyris kirki Shell.
646. Cinnyris angolensis Less.
647. Cinnyris gutturalis (L.)
648. Cinnyris acik (Antin.)
649. Cinnyris senegalensis lamperti Rchw. (1897.)
650. Cinnyris hunteri Shell.
651. Cinnyris viridisplendens Rchw.
652. Cinnyris microrhynchus Shell.
653. Cinnyris suahelicus Rchw.
654. Cinnyris erythroceria (Hartl.)
655. Cinnyris falkensteini Fschr. Rchw.
656. Cinnyris chloropygia (Jard.)
657. Cinnyris mediocris Shell.
658. Cinnyris cupreus (Shaw)
659. Nectarinia melanogaster Fschr. Rchw.
660. Nectarinia kilimensis Shell.
661. Nectarinia famosa (L.)
662. Nectarinia johnstoni Shell.
663. Nectarinia tacazze (Stanl.)
664. Drepanorhynchus reichenowi Fschr.

LVI. Paridae — Meisen

665. Parus fringillinus Fschr Rchw.
666. Parus niger Bonn. Vieill.
667. Parus albiventris Shell.
668. Parus pallidiventris Rchw.
669. Parus griseiventris Rchw.
670. Aegithalus capensis (Gm.)

LVII. Timeliidae — Timalien

671. Crateropus hypoleucus Cab.
672. Crateropus sharpei Rchw.
673. Crateropus squamulatus Sharpe
674. Crateropus kirki Sharpe
675. Neocichla gutturalis (Boc.)
676. Argya rufula Heugl.
677. Argya mentalis Rchw.
678. Calamocichla parva (Fschr. Rchw.)
679. Calamocichla leptorhyncha (Rchw.)
680. Melocichla orientalis (Sharpe)
681. Cisticola rufopileata Rchw.
682. Cisticola emini Rchw.
683. Cisticola chubbi Sharpe
684. Cisticola erythroptera (Jard.)
685. Cisticola rufa (Fras.)
686. Cisticola erythrops (Hartl.)
687. Cisticola angusticauda Rchw.
688. Cisticola nana Fschr. Rchw.
689. Cisticola natalensis (A. Sm.)
690. Cisticola fischeri Rchw.
691. Cisticola strangei (Fras.)
692. Cisticola chiniana (A. Sm.)
693. Cisticola hunteri Shell.
694. Cisticola lugubris Rüpp.
695. Cisticola cisticola (Tem.)
696. Cisticola marginata (Heugl.)
697. Bradypterus apicalis (Cab.)
698. Bradypterus rufoflavidus Rchw. Neum. (1895)
699. Bradypterus babaeculus (Vieill.)
700. Camaroptera griseoviridis (v. Müll.)
701. Camaroptera pileata Rchw.
702. Camaroptera dorcadichroa Rchw. Neum. (1895.)
703. Hylia prasina (Cass.)
704. Sylviella leucopsis Rchw.
705. Sylviella virens (Cass.)
706. Eremomela griseoflava Heugl.
707. Eremomela citriniceps (Rchw.)
708. Eremomela occipitalis (Fschr. Rchw.)
709. Apalis flavocincta (Sharpe)
710. Apalis pulchella (Cretzschm.)
711. Apalis mystacalis Rchw.
712. Apalis chariessa Rchw.
713. Apalis griseiceps Rchw. Neum. (1895)
714. Eminia lepida Hartl.
715. Calamonastes simplex (Cab.)
716. Calamonastes undosus (Rchw.)
717. Prinia mystacea Rüpp.
718. Prinia reichenowi (Hartl.)
719. Prinia melanocephala (Fschr. Rchw.)
720. Tarsiger orientalis Fschr. Rchw.
721. Tarsiger guttifer Rchw. Neum. (1895)
722. Pinarochroa hypospodia Shell.
723. Cossypha natalensis A. Sm.
724. Cossypha caffra (L.)
725. Cossypha subrufescens Boc.
726. Cossypha heuglini Hartl.
727. Cossypha polioptera Rchw.
728. Cossypha melanonota (Cab.)
729. Callene albogularis Rchw. (1895)
730. Alcippe kilimensis Shell.
731. Cichladusa guttata (Heugl.)
732. Cichladusa arquata Ptrs.
733. Erythropygia ruficauda Sharpe
734. Erythropygia quadrivirgata (Rchw.)
735. Erythropygia brunneiceps Rchw.
736. Erythropygia vulpina Rchw.
737. Erythropygia hartlaubi Rchw.

LVIII. Sylviidae — Sänger

739. Sylvia psammochroa (Rchw.)
740. Sylvia hortensis Bchst.
741. Sylvia atricapilla (L.)
742. Acrocephalus arundinaceus (L.)
743. Acrocephalus griseldis (Hartl.)
744. Acrocephalus streperus (Vieill.)
745. Acrocephalus baeticatus (Vieill.)
746. Acrocephalus schoenobaenus (L.)
747. Hypolais pallida (Hempr. Ehr.)
748. Phylloscopus trochilus (L.)
749. Phylloscopus rufus (Bchst.)
750. Turdus bocagei (Cab.)
751. Turdus tephronotus Cab.
752. Turdus libonyanus (A. Sm.)

753. Turdus deckeni Cab.
754. Geocichla guttata (Vig.)
755. Pratincola rubicola (L.)
756. Pratincola salax Verr.
757. Pratincola axillaris Shell.
758. Pratincola rubetra (L.)
759. Thamnolaea subrufipennis Rchw.
760. Myrmecocichla cryptoleuca Sharpe
761. Myrmecocichla arnotti (Tristr.)
762. Myrmecocichla nigra (Vieill.)
763. Neocossyphus rufus Fschr. Rchw.
764. Monticola saxatilis (L.)
765. Monticola rufocinerea (Rüpp.)
766. Saxicola livingstonei (Tristr.)
767. Saxicola isabellina Cretzschm.
768. Saxicola oenanthe (L.)
769. Saxicola falkensteini Cab.
770. Saxicola pleschanka (Lepech.)
771. Saxicola schalowi Fschr. Rchw.
772. Erithacus böhmi (Rchw.)
773. Erithacus africanus (Fschr. Rchw.)

5. Säugethiere.

Von **Paul Matschie.**

Seit dem Erscheinen meines Buches: „Die Säugethiere Deutsch-Ost-Afrikas. Dietr. Reimer, Berlin, 1895.“ ist unsere Kenntniss der ostafrikanischen Säugethiere erheblich gefördert worden. Nicht nur die Zahl der für das Schutzgebiet bekannten Arten hat zugenommen, sondern auch über die geographische Verbreitung der einzelnen Species und über die Unterschiede der Säugethier-Fauna in den verschiedenen Gegenden unseres Gebiets ist etwas mehr Licht verbreitet worden. Allerdings sind wir noch weit entfernt von einem einigermaassen befriedigenden Ueberblick über die Vertheilung der Säugethierwelt in Deutsch-Ost-Afrika.

Ich habe in meiner grösseren Arbeit (p. X) die Ansicht ausgesprochen, dass in Deutsch-Ost-Afrika zwei Faunen-Gebiete zusammenstossen, ein südliches und ein nördliches, und habe als Grenze für das südliche Gebiet eine Linie angegeben, die vom Kilima-Ndjaro über Umbugwe und West-Nguru nach Mpapwa verläuft. Ich glaube jetzt auf Grund neuerer Sammlungen diese Linie ergänzen zu können.

Ziemlich sicher erscheint es, dass das gesammte Küstengebiet in der Zusammensetzung seiner Fauna einen einheitlichen Charakter aufweist. Natürlich werden im Urwalde andere Arten leben als in der Steppe, und die Ebene wird uns ein anderes Bild zeigen als das Gebirge; aber die Urwald-Fauna des deutschostafrikanischen Küstengebietes wird überall da, wo im Gebiet Urwald vorhanden ist, ungefähr gleichartig sein, und ebenso wird in den Steppen allüberall dort eine ganz bestimmte Zusammensetzung der Säugethier-Fauna obwalten. Als Hinterlandsgrenze dieses Gebietes sehe ich eine Linie an, welche die Flusssysteme des Rovuma, Rufiji, Kingani, Wami, Mligasi, Msangasi und Pangani umfasst. — Sehr verschieden von diesem Gebiet ist die Massai-Steppe in der Zusammensetzung ihrer Fauna. Als drittes Untergebiet ist das übrige Hinterland von der Wembaere-Steppe nach Westen anzusehen und als viertes Untergebiet erscheint das System des Kagera im Westen des Victoria-Nyansa und der äusserste Nordzipfel von Deutsch-Ost-Afrika nördlich vom Speke-Golf im Osten des Nyansa. Dieses letzte Gebiet zeigt unverkennbar westafrikanische

Einflüsse, das Massai-Gebiet solche des Nordostens, die Küste solche des Südens und das Hinterland scheint eine Mischfauna zu besitzen, in der nördliche und südliche Einflüsse bemerkbar sind. Wahrscheinlich wird die Ost- und Nordküste des Nyassa und das Kondeland ein fünftes Untergebiet bilden, in welchem die reine Zambese-Fauna vorhanden sein dürfte.

Sehr eigenthümlich zusammengesetzt ist die Fauna des Kilima-Ndjaro. Hier finden wir sehr viele Formen, welche in der Massai Nyika ihre Südgrenze haben. Wenn man berücksichtigt, dass auf dem Kilima-Ndjaro der zum Indischen Ocean fliessende Pangani entspringt, dass aber andererseits dort die Massai-Steppe beginnt, so werden wir uns nicht wundern, hier Faunen zweier verschiedener Untergebiete neben einander zu finden.

In der nun folgenden Aufzählung bedeuten:

K. = Küstengebiet.
M. = Massai-Steppe.
N. = Ost- und Nordküste des Nyassa.
V. = Ostküste des Viktoria-Nyansa und Kagera-System.
Kl. = Kilima Ndjaro.
Z. = Zanzibar.
H. = Hinterland (Die Gebiete des Eiassi-See's, der südlichen Küstenflüsse des Nyansa, ferner des Malagarassi und des Rikwa-See's.

I. Ordnung: **Primates, Affen.**

Familie: **Simiidae, Menschenaffen.**

Anthropopithecus troglodytes (L.) V. Nur in Ruhanda.

Familie: **Cercopithecidae, Hundsaffen.**

Colobus caudatus Thos. Kl.
„ palliatus Ptrs. K.
„ kirki Gray Z.
Papio toth Ogilb. K.
„ langheldi Mtsch. H.
Cercopithecus rufoviridis Is. Geoffr. H.
„ pygerythrus F. Cuv. K.
„ schmidti Mtsch. V.
„ albigularis Sykes K.
Papio doguera Puch. M.

Ich hatte meinen Papio langheldi (Sitzb. Ges. nat. Fr. 1892, p. 230) auf die Haut eines jungen Thieres aus Ungun und auf Schädel von Ukami und Usukuma begründet. Nachträglich konnte ich feststellen, dass der Pavian von Ungun übereinstimmt mit P. toth Ogilby. Jetzt habe ich zwei Felle mit Schädeln von Pavianen aus dem Innern bekommen, ein Exemplar von Ssamuyie Qua Massali und ein anderes von Iramba. Diese Paviane sind dunkelgrau, haben weissliche Wangen und Kehle und einen weissen Haarbusch hinter den Ohren. Sie unterscheiden sich also sehr von dem hellgrauen Küstenpavian. Auch im Schädelbau ist ein grosser Unterschied zwischen beiden. Alle Usukuma-Schädel und die beiden, von Herrn Premierlieutenant Werther dem Museum geschenkten Exemplare aus Ssamuyie und Iramba haben eine sehr breite Stirn. Die Stirnäste der Crista divergiren schon ziemlich weit hinten und bilden hinter den Augenbrauenbögen keinen Winkel, so dass sie nicht wie beim P. toth dem

oberen Augenrande ziemlich parallel, sondern fast rechtwinklig zu demselben verlaufen. Die Parietotemporalgegend des Stirnbeins wird bei dem Hinterlandspavian von dem Rande der Crista so überdacht, dass sie von oben nicht sichtbar ist. Bei dem Küstenpavian ist dieser Theil des Schädels ähnlich wie beim Togopavian, P. olivaceus, gestaltet. Der dunkelgraue Pavian von Usukuma, Ssamuyie und Iramba, dessen Stirngegend die oben erwähnten Schädelcharaktere zeigt, muss nunmehr allein als Papio langheldi Mtsch. bezeichnet werden, während der Pavian des Küstengebietes den Namen Papio toth Ogilby zu führen hat. Wie dieser sich zu P. ibeanus Thos. und zu P. pruinosus Thos. verhält, das wage ich hier nicht zu entscheiden.

Herr Oscar Neumann hat zwei kleine dunkle Paviane vom Manyara-See mitgebracht: diese gehören weder zu der Küstenform, noch zu der Usukumaform, weil sie viel kleiner sind als diese und sehr kurze Beine haben. Ich stelle sie unter Vorbehalt zu P. doguera Puch.

II. Ordnung: **Prosimii, Halbaffen.**

Familie: **Lemuridae, Makis.**

Otogale crassicaudatus Geoffr. K.
„ agisymbanus Coqu. Z.
„ kirki Gray K.

Galago galago (Schreb.) K. H.
„ zanzibaricus Mtsch. Z.

III. Ordnung: **Chiroptera, Fledermäuse.**

Unterordnung: ***Megachiroptera, Grossfledermäuse.***

Familie: **Pteropodidae, Flederhunde.**

Epomophorus gambianus Ogilb. Z. K
„ comptus Allen V.
„ minor Dobs. Z. K. H.

Xantharpyia straminea Geoffr. Z.
„ collaris Ill. K. V.

Unterordnung: ***Microchiroptera, Kleinfledermäuse.***

Familie: **Nycteridae, Hohlnäsen.**

Nycteris grandis Ptrs. Z.
„ hispida Schreb. Z. K.
„ thebaica Geoffr. Z. K. H. V.

Megaderma frons Geoffr. Z. K. H. M.
„ cor Ptrs. Kl.

Familie: **Rhinolophidae, Hufeisennasen.**

Rhinolophus hildebrandti Ptrs. K. (Mpapwa).
Rhinolophus capensis Lcht. Z. K.
Hipposideros caffer (Sund.) K.

Triaenops afer Ptrs. Z.
Hipposideros commersoni (Geoffr.) Z.
„ tridens (Geoffr.) Z.

Familie: **Vespertilionidae, Mopsfledermäuse.**

Eptesicus grandidieri Dobs. Z.
„ tenuipinnis Ptrs. V.
„ minutus Temm. K. H.
Kerivoula africana Dobs. Z. K.
Vesperugo temmincki Cretzschm. K.
„ nanus Ptrs. Z. K. H. V.
Nycticejus schlieffeni Ptrs. H.
„ borbonicus Geoffr. Z.
Miniopterus scotinus Sund. K.

Familie: **Emballonuridae, Schwanz-Fledermäuse.**

Coleura afra Ptrs. Pemba.
Nyctinomus angolensis Ptrs. H.
„ brachypterus Ptrs. Z. K.
„ bivittatus Heugl. K. H.
Taphozous mauritianus Geoffr. K. Z.
Nyctinomus limbatus Ptrs. Z. K. H.
„ pumilus Cretzschm. K. H.
„ **martienssenI** Mtsch. K.

Nyctinomus martienssenI Mtsch. spec. nov.

In der Grösse übertrifft diese Fledermaus noch N. africanus Dobs. und cestoni Savi, ebenso wie lobatus Thos. Sie unterscheidet sich von allen übrigen afrikanischen Arten durch die ungeheuer grossen Ohren, bei denen Tragus und Antitragus vollständig verkümmert sind. Praemolaren $\frac{2-2}{2-2}$; Ohren ziemlich durchscheinend; der Kiel der Ohrmuschel sehr schmal; Tragus verkümmert; Antitragus nicht angedeutet; die Ohren sind über der Nasenmitte verwachsen; Lippen sehr fein gefurcht, dünn, überhängend; Gularsack vorhanden.

Färbung: rauchbraun; eine Binde über Hals und Oberrücken weisslich.

Körper von der Schwanzspitze zum oberen Ohrrand: 135 mm; Schwanz vom After: 43; freie Schwanzspitze: 28; Länge des Ohres vom vorderen unteren Rande der Oeffnung bis zur Spitze: 37; Unterarm: 66 mm.

Eine genauere Beschreibung dieser sonderbaren Fledermaus werde ich demnächst gelegentlich der Herausgabe der Peters'schen Fledermaustafeln geben.

Herr Martienssen, dem das Kgl. Museum für Naturkunde schon eine grosse Reihe sehr seltener Arten aus Usambara verdankt, hat ein ♂ dieser Art bei der Plantage Magrotto unweit Tanga im Handei-Gebiet im August d. J. gefunden.

IV. Ordnung: **Insectivora, Insektenfresser.**

Familie: **Macroscelididae, Rohrrüssler.**

Petrodromus tetradactylus Ptrs. Z. K. H.
Rhynchocyon petersi Boc. Z. K.
Macroscelides pulcher Thos. H.

Familie: **Soricidae, Spitzmäuse.**

Crocidura gracilipes Ptrs. Z. K.
„ fischeri Pgst. M.
Crocidura bicolor Boc. Z. M. V.
„ leucura Mtsch. Z.

Familie: **Erinaceidae, Igel.**

Erinaceus albiventris Wagn. K. H. M.

V. Ordnung: **Rodentia, Nagethiere.**

Familie: **Leporidae, Hasen.**

Lepus ochropus Wagn. K. H.
Lepus victoriae Thos. V.

Familie: **Sciuridae, Eichhörnchen.**

Xerus rutilus Cretzschm. Kl. M.
Sciurus congicus Kuhl. K.
„ cepapi A. Sm. K. H. M.
„ pauli Mtsch. K.
Sciurus annulatus Desm. H.
„ mutabilis Ptrs. K.
„ palliatus Ptrs. K. Z.

Familie: **Myoxidae, Bilche.**

Eliomys murinus Desm. K. H. M. V.

Familie: **Anomaluridae, Stachelschwanz-Eichhörnchen.**

Anomalurus cinereus Thos. N.
Anomalurus orientalis Ptrs. K. (Magrotto in Usambara).

Familie: **Pedetidae, Springhasen.**

Pedetes caffer Pall. H.

Familie: **Muridae, Mäuse.**

Dendromys nigrifrons True Kl.
„ pumilio Wagn. K. H. M. V.
Steatomys pratensis Ptrs. H.
Lophuromys aquilus True K. Kl.
Otomys irroratus Bts. Kl.
Gerbillus böhmi Noack H. V.
„ vicinus Ptrs. M.
„ pusillus Ptrs. H. M.
Mus decumanus L. K.
„ rattus L. Z. K. H. V.
„ alexandrinus Geoffr. Z. K.
„ dolichurus Smuts. K. M. V.
Acomys wilsoni Thos. K.
Cricetomys gambianus Waterh. Z. K. V.
Golunda fallax Ptrs. oder spec. nov. Usambara
Arvicanthis dorsalis A. Sm. K.
„ pumilio Sparrm. Kl.
„ neumanni Mtsch. M.
„ barbarus L. H. M.
„ abyssinicus Rüpp. H. M.
Mus natalensis A. Sm. K. H. M.
„ musculus L. K.
„ minimus Ptrs. Z. K. H. V.

Familie: **Capromyidae, Ferkelratten.**

Aulacodus swinderenianus Temm. K. H.

Familie: **Spalacidae, Wurfmäuse.**

Rhizomys splendens Rüpp. Kl. V.
Myoscalops argenteo-cinereus Ptrs. K.H.V.

Familie: **Hystricidae, Stachelschweine.**

Hystrix africae-australis Ptrs. Z. K. H. M.

VI. Ordnung: Carnivora, Raubthiere.

Familie: **Hyaenidae. Hyaenen.**

Hyaene crocuta Erxl. K. H. M. V.

Familie: **Proteleide, Zibethhyaenen.**

Proteles cristatus Sparrm. K. H.

Familie: **Canidae, Hunde.**

Lycaon pictus Temm. K. H.
Canis variegatus Crschm. M. H.
Otocyon megalotis Desm. K.
Canis adustus Sund. Kl. K.

Familie: **Felidae, Katzen.**

Felis (Leo) somaliensis Noack K. M. H.
Felis caligata Temm. K. H. M.
Felis (Leopardus) nimr Ehrbg. K. H. M.
Felis (Caracal) nubica Fitz. Kl. H.
Felis serval Schreb. Z. K. H.
Cynaelurus guttatus Herm. Kl. M.

Familie: **Viverridae, Ginsterkatzen.**

Viverra civetta orientalis Mtsch. Z. K. H.
Genetta felina Thunb. K.
„ tigrina Schreb. H.
Bdeogale puisa Ptrs. Z. K.
„ crassicauda Ptrs. K. M.
Herpestes albicauda Cuv. K. M. V.
„ gracilis Rüpp. Z. K. H. V.
Helogale undulata Ptrs. K. H. V.
Viverricula malaccensis Gm. Z.
Genetta pardina Js. Geoffr. V.
Nandinia gerrardi Thos. K.
Herpestes galera Erxl. K. M.
„ caffer Gm. Kl.
„ granti Gray K.
Crossarchus fasciatus Desm. Z. K. H.
Rhynchogale melleri (Gray) K.

Familie: **Mustelidae, Marder.**

Ictonyx zorilla Thunb. H. V.
Mellivora ratel Sparrm. K. M.
Lutra maculicollis Lcht. V.
Poecilogale albinucha Gray V.
Lutra capensis Schinz K. V.

VII. Ordnung: Ungulata, Hufthiere.

Unterordnung: ***Proboscidea, Elephanten.***

Familie: **Elephantidae, Elephanten.**

Elephas africanus Blbch. K. H. M.

Unterordnung: ***Hyracoidea. Platthufer.***

Familie: **Procaviidae, Klippschliefer.**

Dendrohyrax scheelei Mtsch. K.
„ neumanni Mtsch. Z.
Procavia brucei Gray K. H.
Dendrohyrax stuhlmanni Mtsch. V.
„ validus True Kl.

Unterordnung: ***Perissodactyla, Unpaarzeher***

Familie: **Equidae, Pferde.**

Equus böhmi Mtsch. K.
„ granti De Winton M.
Equus crawshayi De Winton H.

Familie: **Rhinocerotidae, Nashörner.**

Rhinoceros bicornis L. K. H. M.

Unterordnung: ***Artiodactyla, Paarzeher.***

Familie: **Hippopotamidae, Flusspferde.**

Hippopotamus amphibius L. K. H. M.

Familie: **Suidae, Schweine.**

Phacochoerus africanus (Gm.) K. H. M.
Potamochoerus africanus (Schreb.) K.H.M.

Familie: **Giraffidae, Giraffen.**

Giraffa camelopardalis L. K.
Giraffa aethiopica Sund. M.

Familie: **Bovidae, Hornthiere.**

Buffelus caffer Sparrm. K. H. M.
Bubalis lichtensteini Ptrs. H.
„ leucoprymnus Mtsch. K.
„ cokei Gthr. M.
Connochaetes johnstoni Scl. H.
„ taurinus Burch. K.
„ albojubatus Thos. M.
Cephalolophus harveyi Thos. K.
„ spadix True Kl.
Sylvicapra grimmia L. K.
Madoqua kirki (Gthr.) M. Kl.
Nesotragus moschatus Van Duben Z. K.
Pediotragus neumanni Mtsch. M.
Oreotragus saltator Bodd. M. H.
Oryx callotis Thos. M.
Tragelaphus roualeyni Gord.-Cumm. K. H.
„ spekei Scl. V.
Cobus ellipsiprymnus (Ogilb.) K.
„ crawshayi Scl. N.
„ defassa Rüpp. H. M. V.
Adenota vardoni Livingstone H.
„ thomasi Neumann V.
Cervicapra arundinum Bodd. H.
„ chanleri Rotschild K.
„ bohor Rüpp. M.
Aepyceros suara Mtsch. H. M.
Gazella granti Brooke M.
„ thomsoni Gthr. M.
Lithocranius walleri (Brooke) M.
Hippotragus niger (Harris) K. H.

Hippotragus bakeri Heugl. H. M.
Strepsiceros strepsiceros (Pall.) K. H. M.
,, imberbis Blyth. M.
Oreas oreas Pall. H.
„ livingstoni Scl. K.

VIII. Ordnung: **Sirenia, Seekühe.**

Halicore dugung Erxl. K.

IX. Ordnung: **Edentata, Zahnarme.**

Manis temmincki Smuts K. M.
Orycteropus capensis Gm. H.